

Oktober 2013

Veranstaltungen und Berichte
aus Einrichtungen auf
anthroposophischer Grundlage
im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

hinweis



Das Trauma I

Artikel von Martin Straube, Arzt

Marlowe
GREEN FASHION *nature*

bio
fair
nachhaltig



foto: consequent



www.marlowe-nature.de

Bahrenfelder Straße 176
22765 Hamburg Ottensen
Tel: 040 22 60 48 90

Beim Schlump 5 20144 Hamburg
Tel: 040 44 80 93 37

Mo - Fr 10:00 - 19:00 Samstags 10:00 - 16:00



In diesem Heft:

Das Trauma I

Artikel von Martin Straube, Arzt

Termine

Regelmäßige Veranstaltungen

Veranstaltungsanzeigen

Adressen

Impressum

Private Kleinanzeigen

Seite 5

Seite 17

Seite 29

Seite 30

Seite 37

Seite 43

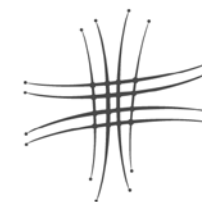
Seite 44

Titelbild auf der Vorderseite: „Das Kupfermeer“ von Marjan Grossmann, Vernissage „Zwischen Himmel und Erde“ am 25. Oktober, 20.00 Uhr, Hallerplatz 4, Institut Thomas Grossmann

ZUKUNFT GEBEN

Der „Hinweis“ wird herausgegeben von der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V. (www.treuhandstelle-hh.de). Seit Gründung 1988 gestaltet Christine Pflug den Hinweis als eigenständigen Verlag zu Veranstaltungen von anthroposophischen Initiativen und Einrichtungen in der Region Hamburg. Neben den Terminen machen inhaltliche Artikel, Kunst und Beilagen zu besonderen Ereignissen aus allen Themen- und Lebensbereichen den „Hinweis“ zu einem Bestandteil des gesellschaftlichen und persönlichen Lebens in Hamburg.

Die Träger der Veranstaltungen, überwiegend gemeinnützige Organisationen, unterstützen und ermöglichen die Publikation.



GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.



Tag der offenen Tür

Das Friedrich-Robbe-Institut ist eine staatlich genehmigte Sonderschule in freier Trägerschaft für Kinder mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung. Wir arbeiten auf der Grundlage der Waldorfpädagogik und der anthroposophisch orientierten Heilpädagogik.

Interessierte Eltern und KollegInnen laden wir herzlich ein

**am Mittwoch, den 23. Oktober 2013
von 08:00 - 12:00 Uhr**

Wir bitten um telefonische Anmeldung bis zum
17. Oktober 2013

Nach einem Informationsgespräch und einer
Führung durch die Schule werden die Schüler
Beiträge aus dem Unterricht zeigen.

Auf Ihren Besuch freuen wir uns!

Friedrich-Robbe-Institut e.V.
Bärenallee 15, 22041 Hamburg-Wandsbek
Tel. 040 - 68 44 55 Fax 040 - 652 87 62
www.friedrich-robbe-institut.de
Mail: mail@robbe-institut.de

Das Trauma I

Artikel von Martin Straube, Arzt

„Sollten nicht endlich uns diese ältesten Schmerzen fruchtbarer werden?“ (Rilke Duineser Elegien)

Martin Straube, geb. 1955, anthroposophischer Arzt in Fischerhude und in Hamburg (Institut Diogenes). Mitarbeiter der Carus-Akademie. Vorstand in der Thylmann-Gesellschaft und zuständig für die Patientenakademie. Seit vielen Jahren Referent in der Fort- und Weiterbildung für Ärzte, Apotheker, Heilpraktiker und Kunsttherapeuten. Autor von Büchern und zahlreichen Aufsätzen. Vortragsredner in Hamburg.



Diesen Torso einer Apollostatue sah Rilke 1908 im Louvre in Paris. Ein kaputter Stein, wertlos, weil zerstört?

Wir sehen eine Idealgestalt eines männlichen Leibes, leicht gedreht und aufrecht. Ist es ein sehender oder ein hö-

render Apollon? Hörende beugen sich tendenziell vor, Sehende sind aufrechter, opponieren sich gegenüber dem, was sie anschauen. Ähnlich muss es Rilke erlebt haben, als er dazu schrieb:

*Wir kannten nicht sein unerhörtes Haupt,
darin die Augenäpfel reiften. Aber
sein Torso glüht noch wie ein Kandelaber,
in dem sein Schauen, nur zurückgeschraubt,*

*sich hält und glänzt. Sonst könnte nicht der
Bug
der Brust dich blenden, und im leisen Drehen
der Lenden könnte nicht ein Lächeln gehen
zu jener Mitte, die die Zeugung trug.*

*Sonst stünde dieser Stein entstellt und kurz
unter der Schultern durchsichtigem Sturz
und flimmerte nicht so wie Raubtierfelle;*

*und brähe nicht aus allen seinen Rändern
aus wie ein Stern: denn da ist keine Stelle,
die dich nicht sieht. Du musst dein Leben
ändern.*

Was Rilke macht, ist, dass er zwar den „entstellten Stein“ sieht, also das, was faktisch ist. Aber er ergänzt ihn, er stellt sich vor, wie er ganz wäre, er erlebt ihn als sehenden, dessen „Augenäpfel reiften“, er macht ihn in seiner inneren Vorstellung wieder ganz. Und dann erlebt er, wie es uns oft geht, wenn wir intensiv, nicht fixierend, aber in der Betrachtung aufgehend es erfahren, dass der beobachtete Gegenstand sich bewegt, „flimmert“, der „Bug der Brust“ uns entgegentritt, „aus allen seinen



Martin Straube

Rändern“ ausbricht. Als kommuniziere dieser Gott mit uns: „denn da ist keine Stelle, die dich nicht sieht“. Und dann unvermittelt: Du musst dein Leben ändern!“ Denn wer sich so von einem Gott angeblickt fühlt, der alles an und in mir sieht, dann können wir nicht bleiben, wie wir sind.

die vier Grundkräfte, die den Menschen konstituieren

Dies kann nicht nur eine Anleitung zur Kunstbetrachtung sein, sondern überhaupt auch eine Anleitung, wie wir andere Menschen wahrnehmen:

1. Was ist?
2. Wie könnte es sein?
3. Welche Geste kommt mir entgegen?
4. Was verlangt es von mir?

Der grandiose Entwurf Steiners von den vier Wesensgliedern schimmert hier

durch: Die physische Organisation, die Summe all der Kräfte, die im Menschen zur Stabilität führen, die wir beschreiben können im „was ist?“. Dann die Lebensorganisation, die Summe aller aufbauenden Kräfte, die immer die Integrität des Menschen wiederherstellt durch Regeneration, Wachstum und Gedeihen, die angesichts eines kranken Menschen oder wie hier angesichts eines kaputten Steines sich fragen kann, was fehlt, wie sähe es aus, wenn es ganz wäre? Das Dritte ist die Empfindungsorganisation, die das Seelische im Menschen möglich macht und mit dessen Hilfe wir den seelischen Ausdruck eines Gegenüber wahrnehmen können, die Summe aller abbauenden Kräfte im Menschen, die uns bewusstseinsbegabt und damit auch wahrnehmungsfähig machen, aber eben auch bewirken, dass wir reagieren können auf die Wahrnehmung: sie bewirken Dynamik. Zuletzt das menschliche Ich, das immer nach Identität strebt und nach Zielen und Idealen sucht, den Appell: „du musst dein Leben ändern!“ hören kann. Stabilität, Integrität, Dynamik und Identität sind die vier Grundkräfte, die den Menschen konstituieren. Bei einem Trauma sind alle vier verletzt. Ein Trauma ist ein gewaltiges Erlebnis, von dem wir uns nicht abgrenzen können und durch das unsere innere Stabilität zerbricht, das wir nicht in unsere Erfahrungen und unser Selbsterleben integrieren können, das uns entweder erstarren oder unkontrolliert agieren lässt und damit unsere gesamte Dynamik zerstört, also abbaut und uns unsere Identität raubt.

Ein Trauma ist daher ein Frontalangriff auf unsere gesamte Konstitution. Die Folgen sind fatal, da alle Glieder der menschlichen Natur betroffen sind und kein Aspekt unbeschadet bleibt, von dem ein Selbstheilungsprozess seinen Ausgang nehmen könnte.

die Stabilität

Die Kräfte der Stabilität sind auf allen Ebenen gebrochen: Leiblich verliert der Mensch seine Haltung, seine erworbenen Reaktionsmuster in der Seele, die ihm seine gewohnte Stabilität gewährten, sind verloren gegangen. Stattdessen zeigen sich andere Stabilitäten, die seinen unbewussten, archaischen Regionen entspringen und sich an die Stelle der gewohnten Muster setzen. Diese sind ihm fremd, sie integrieren sich nicht in seine Lebensgewohnheiten, sie sind sehr dynamisch und nicht mit seinem Selbstgefühl identisch. Alle Sicherheit ist dahin, die Orientierung ist verloren, keine Routine ist mehr möglich und der Blick erstarbt.

Auch die gewohnten und stabilen Reaktionen unseres Organismus stehen nicht mehr zur Verfügung, und es kann zu vielen funktionellen Störungen kommen. Unser Seelenleben verfügt auch nicht mehr über die gewohnten und stabilen Reaktionsmuster. Was uns früher Freude bereitete, kann nun Angst auslösen. Andersherum können Eindrücke sich nun so stark in die Seele brennen, dass sie als Bilder nicht mehr schwinden wollen, also eine Stabilität erlangt haben, die unserem intentionalen Denken nicht zugänglich ist. Oft werden auch die

geistig erworbenen ethischen Grundsätze plötzlich außer Kraft gesetzt, und wir vollziehen Handlungen, die uns im Nachhinein leidtun. Alles ist durcheinander. Was uns seelisch am meisten zur Stabilität verhilft, sind unsere Erinnerungen, die Orientierung in Raum und Zeit. Das Erlebnis des Traumas ist aber auch deswegen für den betreffenden Menschen traumatisch, weil wir es weder verstehen, noch nachvollziehen können und es zu gewaltig ist, als dass wir es nicht in unseren Erfahrungshorizont einordnen können. Es erscheint nicht als ein sinnvolles Ganzes. Entsprechend sind unsere Erinnerungen daran fragmentiert und nicht einheitlich. Oft entzieht es sich unserer Erinnerung, da das Wiederauftreten der Erinnerung an

das Trauma retraumatisierend wirkt und der Organismus sich davor schützt durch Vergessen.

die Integrität

Unsere Integrität ist verloren und wir vermögen nicht, sie wieder zu erlangen. Was unserem Leib täglich zu dieser Integrität verhilft, der Schlaf, ist gestört, die immer wieder aufgebaute Kraft schwindet, vegetative und regulatorische Instanzen unseres Körpers versagen, Kinder hören auf zu wachsen, nehmen an Gewicht ab, der Glanz der Augen, der Haare und der Haut schwindet, der Appetit ist verloren. Unser Immunsystem nimmt nachhaltigen Schaden. Oft können noch Jahre nach einem Trauma immunologische Erkrankungen auftreten,

Unser Seelenleben verfügt nicht mehr über die gewohnten und stabilen Reaktionsmuster



original_R_K_B_by_Albrecht E. Arnold_pixelio.de

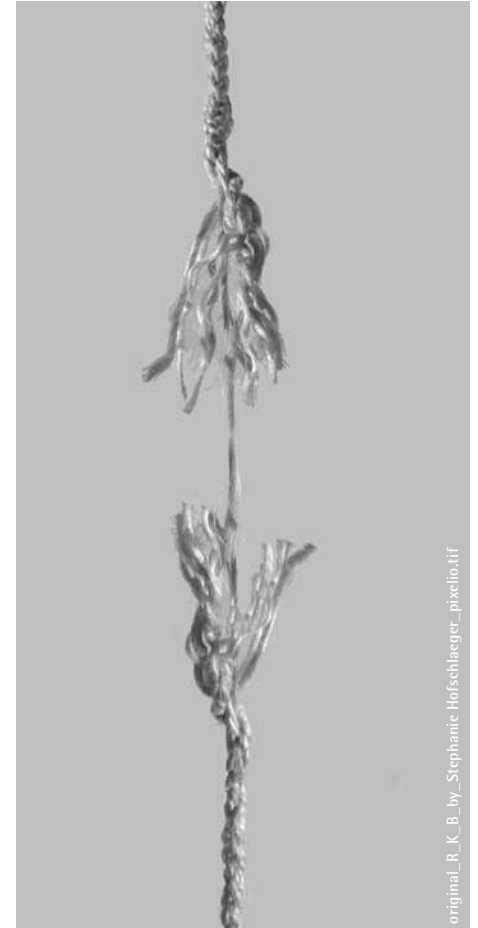
die wir mit dem Trauma in Verbindung bringen.

Ein Ergebnis einer gesunden Integrationskraft ist die Aufmerksamkeit. Im Gegensatz zur Konzentration, die sich punktuell auf eine Sache fixiert, ist die Aufmerksamkeit gespreitet, nimmt auch Nebensächlichkeiten wahr, kann fernabliegende oder zeitlich voneinander getrennte Ereignisse zu einem Erlebnis integrieren. Seelisch kommt es daher in der Regel zu einem Aufmerksamkeitsdefizit, zu Lernstörungen, und zu einem veränderten Zeitempfinden. Der innere Zusammenhang der Erlebnisse, der den Einzelheiten des Geschehens einen inneren Sinn gibt, ist erloschen, die Erinnerungen daher fraktioniert und zusammenhanglos. Die innere Ruhe stellt sich nicht ein, eine tiefe innere Unruhe bemächtigt sich des traumatisierten Menschen.

Ebenso verhält es sich geistig. Wir verstehen das Geschehene nicht, da wir es nicht zu einem einheitlichen Bild zusammenbekommen. Unser klassisches Grundgefühl, dass ich und die Welt irgendwie zusammenstimmen, ist geschwunden, denn der Traumatisierte hat Mühe das Geschehen mit sich irgendwie in Einklang zu bringen.

die Dynamik

Die Empfindungsorganisation ist für Dynamik, aber auch für Dramatik zuständig. Und alles, was jetzt passiert, ist dramatisch. Der ehemals typische Zusammenhang zwischen Wahrnehmung und Reaktion auf die Wahrnehmung ist erloschen. Wir erleben die Gefahr, aber



original_R_K_B_by_Stephanie Hofschlaeger_pixelio.tif

der Schlaf ist gestört, die immer wieder aufgebaute Kraft schwindet, vegetative und regulatorische Instanzen unseres Körpers versagen

bewegen uns nicht, sind erstarrt. Oder wir überreagieren und erreichen nie das gewünschte Ziel, der Abwehr des Geschehens.

Wir bauen körperlich ab, es sind eine Vielzahl von Entzündungsparametern

im Blut zu messen und von Hormonen, die den Abbau fördern. Fettreserven werden abgebaut, so dass die Blutfette ansteigen, die gespeicherte Stärke wird in der Leber abgebaut und der Blutzuckerspiegel steigt. Der Blutdruck steigt oder fällt dramatisch ab, nie ist er im Gleichgewicht. Die Atmung stockt oder wir hyperventilieren. Nie ist sie ruhig und angemessen.

Seelisch ist alles auf Drama eingestellt oder alle Anteilnahme erlischt plötzlich. Wir sind überengagiert oder teilnahmslos, oft beides gleichzeitig und zusammenhanglos. Die Fülle und Intensität der Emotionen kann nicht mehr geordnet

werden und sie kommen noch später ungerufen und plötzlich aus heiterem Himmel. Erlöschen der Dynamik und Hyperdynamik folgen keinem gewohnten Muster und wir verlieren unser gewohntes Seelenleben. Panik, Hysterie, Depression und Angst wechseln.

Auch geistig sind wir diesem Wechsel von Engagement und Gleichgültigkeit hilflos ausgeliefert, sodass ein konsequentes und sinnvolles Handeln kaum möglich ist.

Dazu reagieren wir abrupt und – von außen betrachtet – nicht immer nachvollziehbar. Wurde einem prinzipiell friedvollem Menschen beispielsweise

in einer traumatischen Situation von einem Anderen in einem roten Pullover Gewalt angetan und er hat sich nicht gewehrt, hat seine Wut und Aggression durch die empfundene Lähmung nicht ausleben können („Traumaschema“), er erlebt aber tief und unbewusst, dass Wut und Ärger angemessen gewesen wären („Traumakompensatioesschema“), so kann es später dazu kommen, dass er auf völlig Unbeteiligte in einem roten Pullover mit Wut und Aggression reagiert, was zu seinem sonst friedfertigen Verhalten überhaupt nicht passt („Minimal kompensiertes Handlungsfeld“). Die seelische Regulation setzt aus.

die Identität

Mit einem traumatischen Erlebnis empfinden wir keine Identität, wie mit einer schönem Erlebnis. Unangenehme Erlebnisse sind solange nicht traumatisch, wie wir sie dennoch mit unserem Identitätsempfinden in Einklang bringen können. Je schwerer diese Übereinstimmung des Erlebten mit unseren Identitätserleben in Einklang zu bringen ist, desto mehr wird unser Identitätsgefühl ge- oder zerstört. Alles, was wir waren und sind, wird fraglich, alles, was wir gedacht und empfunden haben, wird belanglos, fremd oder erscheint grotesk. Dieser Verlust der inneren Identität führt zur Selbstunsicherheit, dem Verlust der Selbstbestimmung, der inneren Freiheit und Sicherheit.

Dieses Ich des Menschen will sich zuhause fühlen. Äußerlich geht es nicht, wenn das Haus, die Familie, die gewohnten Strukturen zerstört sind, im Leib nicht,

da hier alles in Aufruhr ist, in der Seele nicht, wo nichts wie gewohnt abläuft und im Geist ohnehin nicht. Wäre bei allem Schrecken die innere Identität nicht gefährdet, so wäre diese koordinierende Instanz der menschlichen Organisation in der Lage, überall wieder für Ruhe und Ordnung zu sorgen. Dies gelingt nun nicht.

Was ist ein Trauma?

Nicht das Ereignis selber ist als Trauma zu definieren, sondern der Zusammenhang der Situation mit der Verfassung des Menschen, der das Trauma erleidet. Der 11. September 2001 war für viele Menschen traumatisch – in anderen Gegenden der Welt aber wurde gejubelt! Es kann ein falsches Wort im falschen Moment sein, eine Naturkatastrophe, ein Unfall, Gewalt, Krieg oder ein Verlust eines nahen Menschen oder eines Traumes. Es können einzelne große Ereignisse sein oder viele kleine. Manchmal ist es der berühmte kleine Tropfen, der das Fass zu Überlaufen bringt oder das fortgesetzte Vermissten von Liebe, Zuwendung, Wertschätzung oder Beachtung. Es ist fast beliebig, wenn es auf eine Situation trifft, die über das Vermögen des Verstehens, des Verzeihens, der Nachvollziehbarkeit, der Erträglichkeit oder der Geduld geht.

Danach ist es wichtig, ob Ressourcen mobilisiert werden können, ob Hilfe da ist, irgendwo Normalität weiter gelebt werden kann.

Der weitere Verlauf kann sich sehr unterschiedlich gestalten. Manchen gelingt es, nach der Schockphase in

wir verlieren unser gewohntes Seelenleben



original_R_K_B_by_Martin Schemm_pixelio.de

eine innere Distanzierung zu kommen (Reaktionsphase), danach langsam sich vom traumatischen Geschehen zu lösen mit wiedererwachendem Interesse am Leben (Bearbeitungsphase) mit neuen Beziehungen, erneuertem Selbstwert und mit Gewinn an Lebenserfahrung (Neuorientierungsphase) die Wunden vernarben zu lassen, so dass wieder Belastbarkeit entsteht. Wer weder die Ressourcen hat (z.B. Kinder) und/oder die Hilfen nicht findet, die er bräuchte, bei dem kann sich ein posttraumatisches Belastungssyndrom (PTBS) entwickeln mit dem Verlust der Erinnerung an das ganze Ereignis oder von Teilen davon, erhöhter Sensitivität mit Ein- oder Durchschlafstörungen, Schreckhaftigkeit, Hypervigilanz, Konzentrations- und

Aufmerksamkeitsschwäche, Reizbarkeit und Wutausbrüchen. Häufig sind zudem sozialer Rückzug, ein Gefühl von Betäubtsein und emotionaler Stumpfheit, Gleichgültigkeit gegenüber anderen Menschen, sowie eine Beeinträchtigung der Stimmung anzutreffen.

So ein PTBS kann ein Leben zerstören mit schweren psychiatrischen Krankheitsbildern (Borderlinesyndrom), Drogenabhängigkeit, Suizidalität oder sozialer Auffälligkeit mit kriminellen Zügen. Oft aber bleiben auch kompensierte Störungen über und die Symptome können positiv genutzt werden. Die erhöhte Sensitivität kann den einen zum Künstler, den anderen zu einem begabten Ausübenden eines sozialen Berufes machen. Rilke, der nach vielen großen

alles, was wir waren und sind, wird fraglich, alles, was wir gedacht und empfunden haben, wird belanglos, fremd oder erscheint grotesk



und kleinen Traumata eine solche, oft skurrile Sensitivität hatte, litt zugleich unter den vielen Folgen. Lange überlegte er, ob er sich in Therapie begeben sollte, Kontakte selbst zu Sigmund Freud waren angebahnt. Zuletzt entschied er sich dagegen:

„... ich bin über die ernstesten Erwägungen zu dem Ergebnis gekommen, daß ich mir den Ausweg der Analyse nicht erlauben darf, es sei denn, daß ich wirklich entschlossen wäre, jenseits von ihr, ein neues (möglicherweise unproduktives) Leben zu beginnen. ... Nun muß ich mir aber zugeben, daß es mit solchen Plänen nie ganz ernst gewesen ist, daß ich mich vielmehr ... doch unendlich stark an das einmal Begonnene, an alles Glück und alles Elend, das es mit sich bringt, gebunden fühle ... so viel ... scheint mir sicher, daß, wenn man mir meine Teufel austriebe, auch meinen Engeln ein kleiner, ganz kleiner (sagen wir) Schrecken geschähe, – und – fühlen Sie – gerade darauf darf ich es auf keinen Preis ankommen lassen.“ (1912)

Traumatherapie und Traumapädagogik dürfen daher nicht nur das aktuelle Leid dämpfen, mit Beruhigungsmitteln den Schmerz unterdrücken. Traumata können auch Chancen sein, wie Rilke sie begriff.

Teil II dieses Artikels folgt in der November-Ausgabe des HINWEIS

hinweis

Hier könnte

Ihre Anzeige

stehen*

(Anzeigen sind in Farbe und in s/w möglich)

Rufen Sie doch an oder schicken Sie eine Mail.

Tel.: 040/410 41 71
hinweis-hamburg@online.de

*z.B. eine 1/2-Seite hoch (60 x 174 mm)



Ich verwalte, verkaufe & vermiete
Ihre Immobilie mit
Gefühl und Kompetenz.

Rufen Sie mich gern an oder
besuchen Sie meine Homepage:

Gefühl für Räume

Bettina van de Loo
Telefon: 040-500 906 04
www.vandeloo.info

**CHRISTOPHORUS-SCHULE
RUDOLF STEINER SCHULE
WALDORFKINDERGARTEN**
Hamburg-Bergstedt



Für die Instandhaltung unseres gut 2,5 Hektar großen
gemeinsamen Grundstücks suchen wir ab sofort oder
später in Vollzeit einen

**LANDSCHAFTS-
GÄRTNER (m/w)**

Wir suchen eine fachlich qualifizierte Persönlichkeit,
die sich mit unseren Außenanlagen liebevoll verbind-
det und alle anfallenden Arbeiten eigenverantwortlich
durchführt. Sie sollten pädagogisch aufgeschlossen
und interessiert daran sein, Kinder oder Jugendliche in
Arbeitsprozesse auf ihrem Schulgelände einzubinden.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an das
Rudolf Steiner Bildungswerk, Geschäftsführung
Bergstedter Chaussee 205, 22395 Hamburg

franziskus e.V.
LEBENS- UND ARBEITSGEMEINSCHAFT

**Sozialtherapeut
Heilerziehungspfleger (m/w)
Heil- oder Sozialpädagoge**
zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur
Verstärkung eines unserer Wohngruppen-
Teams für 40 Std./Woche gesucht.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung
per E-Mail an den Personalkreis
z. Hd. Fr. Jeske, jeske@franziskus.net
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft
Franziskus e. V. – 22589 Hamburg
www.franziskus.net

**RUDOLF STEINER SCHULE
HAMBURG - WANDSBEEK**

**Für unsere zweizügige Schule
suchen wir zum 1.11.2013 oder
früher eine verantwortliche und
tatkräftige**

**Leitung für
unsere Schulmensa (w/m)**

In enger Abstimmung mit unserem
Küchenchef sind Sie zuständig für den
Wareneinkauf, die Organisation der Ar-
beitsabläufe, die Essenausgabe und die
Buchhaltung. Erfahrungen in der Gastro-
nomie und der Hauswirtschaft sind von
Vorteil. Der Stellenumfang beläuft sich
auf 30 Stunden die Woche. Senden Sie
bitte Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum
30. September an die unten angegebene
Adresse.

**Weiterhin suchen wir zum 1.1.2014
oder früher eine verantwortliche und
tatkräftige**

Küchenhilfe (w/m)
Der Stellenumfang beläuft sich auf 30
Stunden die Woche.

Senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunter-
lagen bis zum 30. September an den

**Rudolf Steiner Schulverein
Hamburg Wandsbek e.V.
Personalkreis
Rahlstedter Weg 60
22159 Hamburg**

Wir sind ein anthroposophischer ambulanter Pflege-
dienst im Westen Hamburgs und unsere Philosophie
Erst der Mensch - dann der Patient
unterstreicht unsere Einstellung, die Pflege des
jeweiligen Menschen immer in der Ganzheit zu
betrachten!

Dies spiegelt sich in unserer Haltung, in unserer
Durchführung und in unserem Miteinander!

Dafür brauchen wir Sie!
Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:
**Eine examinierte Pflegekraft / bzw. Fachkraft (1
oder 3 jährige Ausbildung) in Teilzeit bis zu 32
Std Woche inklusive Wochenenddienst**

Ihr Profil:

- Sie möchten mehr als „satt und sauber“
- Freundlichkeit und Zuverlässigkeit sind selbstverständlich
- Fachliche Kompetenz und hohe Empathie / Pflegen mit Kopf,
Herz und Hand bringen Sie mit
- Bereitschaft, Neues zu lernen und umzusetzen
- Führerschein

Wir bieten:

- Ein herzliches Miteinander im kompetenten Team
- Ausgiebige Einarbeitung und Fortbildung
- Gute Bezahlung
- Mitsprache bei der Dienstplanung
- Einen feinen, kleinen Pflegedienst

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann melden Sie sich unter folgender Nummer oder senden Sie
uns Ihre Bewerbung per E-Mail an
therapeutikumhamburgwest@web.de

Wir freuen uns auf Sie!
Therapeutikum Hamburg-West e.V.
Anthroposophischer ambulanter Pflegedienst
Langelohstr.134,
22549 Hamburg
Tel.: 040 / 854 137 33
FAX: 040 / 854 137 93



Mappen, Kästen, Fotoalben, Bilder aufziehen

BUCHBINDEEI ERDMANN
Wir binden oder reparieren
Ihre Bücher
IM HAMBURGER WESTEN

Besuchen Sie uns im Internet
www.buchbinderei-erdmann.de
oder live zwischen 10⁰⁰-17⁰⁰ in der
Kanzleistrasse 4A 22609 Hamburg
Tel./Fax: 82 62 30



the papermoles

schöne Papiere, Stoffe, Leder, Werkzeuge uvm.

33 Jahre Patienteninitiative

Einladung zur

Festveranstaltung

Zeit: 5. November 2013, 18–21 Uhr

Ort: Rudolf Steiner Haus Hamburg, Mittelweg 11–12, großer Saal

Programm

Musikalische Einleitung

Rückblick und Ausblick *Prof. Dr. med. Volker Fintelmann*

Idee einer Patienten-Akademie *Martin Straube, Arzt*

Pause mit Imbiss

Festvortrag zum Thema:

Gesundheit als Aufgabe

Markus Treichler, Psychiater, Psychotherapeut, leitender Arzt der
Abteilung für Psychosomatik, Filderklinik Stuttgart,

Eintritt frei, Kostenbeitrag erbeten

30.9. – 05.10.

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, täglich um 17 Uhr

Märchen am Feuer: Drachengeschichten aus allen vier Himmelsrichtungen

Herbst-Märchenwoche in der Jurte mit Micaela Sauber. Für Familien mit Kindern ab 4 Jahren. Kosten 3,00 p. P. Anmeldung nicht erforderlich

Dienstag, 1. Oktober

Forum Initiative, Mittelweg 145 a, 20148 Hamburg, 19.00 Uhr

Wie kommen wir zu neuen Bildungsformen?

Einleitung und Gespräch mit Lars Grünewald, freiwilliger Kostenbeitrag

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Manet – und das Rätsel des Ich

Vortrag von Martin Straube (Arzt am Institut Diogenes). Eintritt frei – ein Kostenbeitrag wird erbeten (Richtsatz 10,-). Veranstalter: Institut Diogenes

Johannes-Kirche, im Rittelmeyersaal, 19:30 Uhr

Gemeinschaftsbildung – Außenseiter in der Gemeinschaft – Der weibliche Schreck: Hexen oder Heilige?

Vortrag von Yaroslava Black, Köln

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

Die Grammatik des Glaubensbekenntnisses

Vortrag von Lars Karlsson, Pfarrer in Finnland

Mittwoch, 2. Oktober

Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, von 16–17 Uhr

Unser Infonachmittag

Eine Erzieherin freut sich auf Ihre Fragen. Telefon 04186 – 8106. info@waldorfkindergarten-kakenstorf.de. www.waldorfkindergarten-kakenstorf.de

Seminar für Waldorfpädagogik, Hufnerstr. 18, von 10 – 15 Uhr

Info-Tag

Für Interessenten an der Ausbildung zum Waldorflehrer. Studienwege und -voraussetzungen, persönliche Studienberatung und Gesprächsmöglichkeit mit den anwesenden Dozenten und Studenten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Donnerstag, 3. Oktober

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

In die Freiheit entlassen – Und was nun?

Predigt zur Michaelizeit. Christian Bartholl

Donnerstag, 3. Oktober bis Freitag, 4. Oktober

Rudolf Steiner Buchhandlung, Rothenbaumchaussée, Zeiten: Donnerstag: 10:00 bis 20:30 Uhr, mit zwei Pausen 13:00 bis 15:00 Uhr und 18:00 bis 19:00 Uhr ; Freitag: 11:00 bis 13:00 Uhr

Rudolf Steiners Geist- und Gottbegriff in Karl Ballmer: Von der Philosophie der Freiheit zur Theosophie

Seminar mit Karen Swassjan. Um telefonische Anmeldung wird gebeten: 040 442411. Kosten: 70,- / ermäßigt 50,-

Freitag, 4. Oktober

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Musik ist der Ort, an dem sich Töne und Schweigen begegnen. TAIKO (Japanisches Trommeln) und zeitgenössische Musik aus Japan.

Taiko-Gruppe, Leitung: Oliver Reichelt. Klavier, Matthias Bölts. Sprache, Kyoko Hara. Euro 12 / 8. Veranstalter: MenschMusik



Carus Akademie, 19.30 Uhr

„Der unsichtbare Mensch“

Vortrag von Prof. Dr. Volker Fintelmann

Schnittke Akademie, 20:00 Uhr

Schnittke-Studien: Alfred Schnittke – „Peer Gynt“

John Neumeier im Gespräch. Eintritt: 15,-/ 10,-

Samstag 5. Oktober

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, 10 – 13 Uhr

Präparatetag**Sonntag, 6. Oktober**

Lukas-Kirche, 11.15 Uhr. Nach der Menschenweihehandlung

Café da Luca

Michaels-Kirche, 11.30 Uhr

Vernissage

der Bilderausstellung von Maja Wagner

Montag, 7. Oktober

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, Ort: Holzofenbäckerei, 10 – 12 Uhr

Kartoffelbrot backen mit Kindern

Im Holzofen backen wir mit den Kindern kleine Kartoffelbrote. Dazu dürfen die Kinder gerne auch selbst gekochte Kartoffeln mitbringen, für Kinder von 5 – 10 Jahren. Kosten: 5,00 pro Kind, mit Ferienpass 4,50. Anmeldung unter 04102-803 752

Forum-Initiative, 19 bis 21 Uhr mit Pause

„Vom salomonischen Tempel zum ersten Goetheanum“

Vortrag von Rolf Speckner zum 100. Geburtstag des ersten organischen Bauwerks. Ohne Lichtbilder – mit Zeichnungen. Eintritt frei. Spenden sind willkommen.

Dienstag, 8. Oktober

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, Ort: Holzofenbäckerei, 10 – 12 Uhr

Brezelbacken

Wie macht der Bäckermeister den Knoten in die Brezel? Schaut es euch an und probiert es selber aus! für Kinder von 5 – 10 Jahren. Kosten: 5,00 pro Kind, mit Ferienpass 4,50. Anmeldung unter 04102-803 752

... und Mittwoch 16.10., Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, 15 – 18 Uhr

Möhren, Milch und Butter-Brot

Wir sammeln nicht verkaufsfähige Möhren auf dem Acker, füttern damit die Milchkühe, schauen beim Melken zu, machen Butter und futtern nach der Arbeit Butterbrote. Veranstalter: Initiativkreis Gut Wulfsdorf. für Kinder von 6 – 12 Jahren. Kosten: 6,00 pro Kind, mit Ferienpass 5,00. Anmeldung unter 04102-51109

Johannes-Kirche, im Rittelmeyersaal, 19:30 Uhr

Gemeinschaftsbildung – Gemeinschaft aus dem Augenblick – Theaterimprovisationsprojekt

Mit Jörg Andrees, Kleinmachnow

Donnerstag, 10. Oktober

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

Der Glaube – das Bekenntnis

Gesprächsabend zum Glaubensbekenntnis

Freitag, 11. Oktober

Forum-Initiative, 19:30 bis 21 Uhr

„Abenteuer Eurythmie – Leben in Balance“

Eine junge Kunst stellt sich vor. Bin ich eine Marionette? Oder von Sprache bewegt, singend durch-tanzt? Demonstration, Gespräch, sich bewegen. Mit Elke Moritzen. Freiwilliger Kostenbeitrag

Samstag, 12. Oktober

Hof Wörme, Im Dorfe 2, 21256 Wörme, Großes Haus, 20.00 Uhr

Konzert

Renate von Hörsten – Klavier Iljan Garnetz – Violine. Werke von Brahms, Ravel, Sarasate, Beetho-ven. Eintritt: 14,00 /ermäßigt 10,00

Sonntag, 13. Oktober

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Abend der Stille

Brigitte Olle

Montag, 14. Oktober und Dienstag, 22. Oktober

Rudolf Steiner Schule Bergstedt, jeweils 20.00 – 22.00 Uhr

„Eltern-Eltern-Abend“

Schulmitglieder stellen sich für Fragen von Interessierten zur Verfügung, bitte folgen Sie den Hin-weisschildern.

Dienstag, 15. Oktober

Johannes-Kirche, im Rittelmeyersaal, 19:30 Uhr

Gemeinschaftsbildung – Symbol und Wir-Gefühl – Zeichensprache der Gemein-schaftsbildung

Vortrag von Tarik Özkök, Hamburg

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Monet – die Spiritualität im Sehen

Vortrag von Martin Straube (Arzt am Institut Diogenes). Eintritt frei – ein Kostenbeitrag wird er-beten (Richtsatz 10,-). Veranstalter: Institut Diogenes

Mittwoch, 16. Oktober

Rudolf Steiner Haus, 18.00 – 19.00 Uhr

Mehr Zeit – mehr Kraft – mehr Hingabe: Kraftquelle Schulungsweg

Einstieg in die innere Schulung auf anthroposophischer Grundlage. An drei Terminen werden erste Anregungen für eine innere Schulung, so wie Rudolf Steiner sie gegeben hat, dargestellt und praktisch erprobt. Vorkenntnisse nicht erforderlich. 7,- je Termin. Einführung: Christian Scheffler, Pfarrer und Leitung Priesterseminar Hamburg Weitere Termine: 23. und 30.10.2013. Veranstalter: Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V.

Donnerstag, 17. Oktober

Johannes-Kirche, im Rittelmeyersaal, 19:30 Uhr

Autorenlesung: Patrick Roth liest „Die Bildflam-me“ aus seinem neuen Buch „Die amerikanische Fahrt“

Wallstein Verlag 2013. Eintritt: 8,- / 5,- | Veranstalter: C.G. Jung-Gesellschaft Hamburg und Priesterseminar Hamburg | Ort: Rittelmeyersaal. Siehe Rezension in die-sem Heft



Patrick Roth

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Giuseppe Verdi und Richard Wagner –

Eine Würdigung zum 200. Geburtstag der beiden bedeutendsten Opern-komponisten des 19. Jahrhunderts. Referat und Gespräch. Manfred Brandt

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

Goethes Märchen von der grünen Schlange und der weißen Lilie – Lesung des Mär-chens

Dominique Zeylmans van Emmichoven

Schnittke-Akademie, 20:00 Uhr

Konzert: Romantische und Neue Musik aus Russland und Amerika –

M. Lubotsky (Violine), O. Dovbush-Lubotsky (Violoncello), D. Vinnik (Klavier) Eintritt: 15,- / 10,-

Freitag, 18. Oktober

Treffpunkt 9.00 Uhr U-Bahnhof Volksdorf.

Hamburg kennen lernen: Stadtpaziergang Altstadt.

Von der Katharinenkirche in die östliche Hafen-City. Anmeldung im Büro oder M. Brandt (Tel 6035436) hilfreich. Verant.: Lukas-Kirche

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Die verborgenen Gestaltungskräfte der Sprachlaute im Atem

Ihre Bedeutung für Erziehung und Gesundheit. Vortrag mit Film und einer eurythmischen Demonstration. Dr. Serge Maintier, Freiburg

Samstag, 19. Oktober

Rudolf Steiner Haus, 9.30 - 17.00 Uhr

Masterclass: Griechische Rhythmen

Griechische Rhythmen eurythmisch bewegt in griechischem Stil, unter Berücksichtigung der Angaben Rudolf Steiners. Eine Fortbildung für Eurythmie-Pädagogen in der Schüler- oder Erwachsenenbildung und für Bühneneurythmisten mit Bettina Grube. Seminargebühr: 75,- , Ermäßigung möglich. Anmeldung: BettinaGrube@alice.de oder Tel.: 040-27 36 75

Gärtnerei am Stüffel, 11-16 Uhr

Kleines Herbstfest

Dienstag, 22. Oktober

Rudolf Steiner Haus, 18.30 - 21.30 Uhr

Dante und Florenz – Spiegel der Bewußtseinsseele

Doppelvortrag von Marcus Schneider. 18.30-19.30 Uhr: La Vita Nova – eine Keimzelle. 20.00-21.30 Uhr: Die Commedia als Dokument der Templer-Esoterik. Dante ist der Erwecker des Volgare, der toskanischen Umgangssprache, zur weltliterarischen Dichtersprache des Italienischen. Damit wird er zum Repräsentanten des Volksgeistes selbst. Teilnahmegebühr: 18,- Gesamtkarte, 10,- Einzelkarte, Ermäßigung möglich. Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Johannes-Kirche, im Rittelmeyersaal, 19:30 Uhr

Gemeinschaftsbildung – Erneuerung aus dem Urchristentum – Gemeinschaftsimpulse der frühen Christen

Vortrag von Milan Horák, Prag

Mittwoch 23. Oktober

Friedrich-Robbe-Institut e.V., Bärenallee 15, 22041 Hamburg-Wandsbek, von 08:00 - 12:00 Uhr

Tag der offenen Tür

Das Friedrich-Robbe-Institut ist eine Schule in freier Trägerschaft für Schüler mit dem Förderungsschwerpunkt Geistige Entwicklung. Wir arbeiten auf der Grundlage der Waldorfpädagogik und der anthroposophisch orientierten Heilpädagogik. Ein vielfältiges therapeutisches Angebot unterstützt unsere pädagogische Arbeit. Nach einem Informationsgespräch und einer Führung durch die Schule werden die Schüler Beiträge aus dem Unterricht zeigen. Wir bitten um telefonische Anmeldung bis zum 17. Oktober 2013. Tel. 040 - 68 44 55. Siehe Anzeige in diesem Heft

Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, von 16-17.30 Uhr

Die Eltern/Kindgruppe für Kinder ab 1,5 Jahren bis Kindergartenalter

mit Singen, Spielen und Backen. Die Teilnahme kostet pro Kind 3,-. Bei Fragen: Laetitia Kuhlmann 04186-8914764.

Rudolf Steiner Schule Altona, 20:00 Uhr

Warum geht mein Kind auf die Waldorfschule? Wir wünschen uns „gesundes Lernen“ als Rüstzeug fürs Leben. Gibt es das wirklich? Eine ganzheitliche Ansprache entfaltet den ganzen Menschen. Wie kann das gelingen?

Vortrag mit Dr. Barbara Treß, Kosten: 6.-

Donnerstag, 24. Oktober

Rudolf Steiner Haus, 17.30 und 18.45 Uhr

Eurythmie-Wege zur Gesundheit

Beginn von zwei Eurythmiekursen (je 8 Termine) für Einsteiger und Wiedereinsteiger. Anmeldung und Kursanbieterin. Frederike von Dall'Armi- Massenbach, Tel. 6482160. (s.Veranstaltungsanzeigen)

kulturRAUM in der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, 19.30 Uhr

Irische Lieder, Harfe und Geschichten mit Hilary O'Neill

Hilary O'Neill lädt ihr Publikum mit Liedern, Harfe und Geschichten zu einer Reise ein auf die grüne Insel; das Land der Feen, Kobolde, Zwerge, Riesen und jahrhundertealter Legenden. Vvk LZ Konzertkasse, Am Sande 17, Info 04131 -740444 , Abendkasse 16,- Kinder 10,-

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Soziale Impulse in der Landwirtschaft

Vortrag und Gespräch. Mathias von Mirbach (Landwirt, Kattendorfer Hof)

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

Goethes Märchen von der grünen Schlange und der weißen Lilie – Märchenmotive und Sakramente

Einleitung und Gespräch, Uwe Sondermann

Freitag, 25. Oktober

Forum-Initiative, 19:30 bis 21 Uhr

„Morgengabe des Himmels an die Welt“

Poesie – Lyrik der Welt. Einführung, Lesung und musikalische Begleitung. Mit Elke Moritzen. Freiwilliger Kostenbeitrag

Hof Dannwisch, Dannwisch 1, 25358 Horst, 19. 30 Uhr

Zeitkritischer Film: „More than Honey“

Christengemeinschaft Harburg, 20 Uhr

Wegbereiter für ein erneuertes Christentum I – Joseph von Arimathia und die Gralsbewegung

Vortrag von Martina Alexi

Domäne Fredeburg, Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, 20.00 Uhr

Jazz-Konzert mit dem „Tina Andreas Trio“

Tina Andres, Gesang; Werner Loll, Klavier, Vibraphon; Volker Linde, Bass; Eintritt 12,-, Schüler 8,-

Rudolf Steiner Buchhandlung, Rothenbaumchaussée, 20:00 Uhr

„Geschenkte Zeit – Menschen begegnen Sterben und Tod“

Buchlesung mit Traute Neumann (Hrsg. und Autorin). 14 AutorInnen berühren, indem sie Ängste und Unsicherheiten aber auch Momente von Heiterkeit und menschlicher Nähe beschreiben. Das Buch ist ein Türöffner: die Geschichten kommen ganz von Herzen und zeigen, wie das Thema Abschiednehmen als bewusst erlebter innerer Wachstumsprozess dienen und der Mensch daran reifen kann.

Samstag, 26. Oktober

Waldorfkindergarten Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, von 09:30 – 14 Uhr

Die schnelle Küche – und trotzdem gut!

Kochkurs mit Arne Ebert, Profikoch, Hamburg. Wie zaubere ich leckere und gesunde Gerichte für die ganze Familie? Eine Reihe von Tipps und Tricks, mit denen wir zeitsparend und trotzdem anspruchsvolle Mahlzeiten zubereiten können. Es wird erklärt, gemeinsam gekocht und gegessen. Anfragen und verbindliche Anmeldung: Frau Gislinde Daube, Telefon: 040 – 7 24 26 23. Kostenbeitrag: 40,- inklusiv Lebensmittel. Verant.: Forum Leben Bergedorf

Freie Waldorfschule Bargteheide, 10:00 Uhr

Tag der offenen Tür

wir beginnen den Tag mit einem kleinen Festakt und Schülerdarbietungen zur Einweihung des neuen Holzhauses und des Spielplatzes. Im weiteren Tagesverlauf werden vom Kollegium Schnupperkurse zu Themen der Waldorfpädagogik angeboten und Vertreter unserer Elternschaft freuen sich unsere Waldorfschule von seiten der Elternaktivitäten vorzustellen. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt sein.

Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Hagener Allee 70d, 22926 Ahrensburg, 10:30 – 12:00 Uhr

FamilienErgo – Ein Kompetenztraining

für Kinder von 4–7 Jahren. Pflaumen entkernen, Socken sortieren, Tisch decken, Betten machen: All diese alltäglichen Tätigkeiten schulen Kinder in Konzentration, Grob- und Feinmotorik und Wahrnehmung. Erfahren Sie, was Sie schon alles richtig machen und wie Sie Ihr Kind mit viel Spass noch weiter fördern und begleiten können. Leitung: Christine Portugall, Präventionsassistentin, Krankenschwester. Kosten: 15,-. Anmeldung: Christine.Portugall@familien-lebensschule.de

Michaels-Kirche, 15.30 Uhr

Familiennachmittag zum Thema Michaeli Bildnisse

Kunstakademie-Hamburg, Brehmweg 50, 22527 Hamburg, 16.00 Uhr

Info- und Aufnahmetag

Information über das Berufsbild des Kunsttherapeuten und die Ausbildung an der Kunstakademie, sowie ein persönliches Gespräch mit einem Dozenten! Informationen und Anmeldung unter Tel.: 040/44 80 661 oder e-mail: info@kunstakademie-hamburg.de

Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg, Brehmweg 50, 22527 Hamburg, 18.00 Uhr

Info- und Aufnahmetag an der Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg

Informationen und Anmeldung unter Tel.: 040/45 21 92 oder e-mail: info@bfbh.de

Lukas-Kirche, 19.00 Uhr

Konzert

mit dem Gemeindeorchester

Samstag 26. und 27. Oktober

Kunstakademie-Hamburg, Brehmweg 50, von 15.00 – 20.00 Uhr und Sonntag 27.10.13 von 14.00 – 17.00 Uhr
Sa. 19.00 Uhr Konzert

Goldener Oktober

Ausstellung/Verkauf und Musik. Kaffee- Kuchenbuffet – Eintritt frei – Spende erwünscht. Erlös zugunsten des Studentenfonds „Mittel und Wege“

Sonntag, 27. Oktober

Lukas-Kirche, 19.00 Uhr

Konzert

mit dem Gemeindeorchester

Dienstag, 29. Oktober

Johannes-Kirche, im Rittelmeyersaal, 19:30 Uhr

Gemeinschaftsbildung – Gemeinschafts(un)fähigkeit lernen?

Fragen zum Studium am Priesterseminar. Vortrag von Christian Scheffler, Hamburg

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Giorgio Morandi und das Hauptgesetz der Spiritualität: die Bescheidenheit

Vortrag von Martin Straube (Arzt am Institut Diogenes). Eintritt frei – ein Kostenbeitrag wird erbeten (Richtsatz 10,-). Veranstalter: Institut Diogenes

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 20:00 – 22:00 h

1. Infoabend für „neue Eltern“

RSS-Bergedorf, Uhrzeit bitte in der Schule erfragen

Infoabende für neue und interessierte Eltern der zukünftigen 1. Klasse:

Mittwoch, 30. Oktober

Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Hagener Allee 70d, 22926 Ahrensburg, 20.00 Uhr

Akute Krankheiten bei Kindern erkennen und natürlich heilen – Zusammenstellen einer Hausapotheke

Husten, Schnupfen, Heiserkeit – oder doch etwas Ernsteres? Lernen Sie, akute Krankheiten bei Kindern zu erkennen und einzuschätzen! Mit Hilfe von Heilmitteln aus der anthroposophischen Medizin und Homöopathie können Sie der Erkältungszeit dann gelassen entgegen sehen. Leitung: Dr. Vivian Sunder, Kinder- und Jugendärztin. Kosten: 15,-. Anmeldung: info@familien-lebensschule.de

Donnerstag, 31. Oktober

Rudolf Steiner Haus, 9.30–13.15 Uhr

Improvisation und musikalische Phänomenologie

Blockseminar mit Gunhild von Kries (Berlin). Teilnahme auf Anfrage möglich, Tel. 41 33 16 20. Veranstalter: MenschMusik

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

STERBEN – aus priesterlicher Sicht „Dies-seitig bin ich gar nicht faßbar.

Denn ich wohne grad so gut bei den Toten, wie bei den Ungeborenen. Etwas näher dem Herzen der Schöpfung als üblich." (Paul Klee). Vortrag und Gespräch. Brigitte Olle



Paul Klee Angelos Novus

Domäne Fredeburg, Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, 20.00 Uhr

Die Geburt als Bild des roten Fadens im Leben

Vortrag Peter Altmeyer, Osteopath, Eintritt 5,-

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

Goethes Märchen von der grünen Schlange und der weißen Lilie – Märchenmotive und Lebensrealität

Einleitung und Gespräch, Uwe Sondermann

Anfang November

Freitag, 1. November

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Vom Wesen der Musik

Inhaltliche Betrachtungen, musikalische Darbietungen und Gespräch mit Gunhild von Kries (Berlin) und dem Ensemble „Klangblüte“. Euro 12 / 8 Veranstalter: MenschMusik

Carus Akademie, 19.30 Uhr

Sich fremdes zu Eigen machen – Stoffwechsel und Begegnung

Vortrag von Dr. med. Barbara Treß:

Schnittke-Akademie, 20:00 Uhr

Konzert: Werke von Alfred Schnittke

S. Morosov (Vi.), N. Gutman (Vc.), I. Schnittke (Klv.). Eintritt: 15,-/10,-

Rudolf Steiner Haus, 20.00 Uhr

Das Lied der Wege – Tänze und Gesänge aus 23 Jahren

Das Blaue Einhorn zum allerletzten Mal im Rudolf Steiner Haus. Das Blaue Einhorn geht ins drei- und zwanzigste Jahr und die Wege der vier Musiker werden sich nach dem 23.11.2013 trennen. „Das Lied der Wege“ ist eine Art Abschiedsprogramm, das den Abschied nicht thematisieren soll, aber mit einigen der schönsten Lieder aus der erfüllten und wechselvollen Zeit des gemeinsamen Musizierens auf einen geöffneten Horizont deuten will. Paul Hoorn: Gesang, Akkordeon, Trompete, Chalmere; Florian Mayer: Geige, Bass, Gesang; Andreas Zöllner: Gitarre, Bouzouki, Posaune, Gesang; Dietrich Zöllner Kontrabass, Bauchgeige, Cello, Tuba, Gesang: Eintritt: 18,-, Schüler/Studenten/Sozialpass 13,-. Veranstalter: Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V.

Samstag, 2. November

Rudolf Steiner Schule Altona, 9.00 – 13.30 Uhr

Informationstag zur Waldorfpädagogik für interessierte Eltern der kommenden 1. Klasse

Die Rudolf Steiner Schule Altona stellt sich vor – (Kinderbetreuung ab 4 Jahren nach vorheriger Anmeldung; – begrenzte Platzzahl – möglich, Tel. 040/ 410 09 93)

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, Ort: Markthalle, 11 – 13 Uhr

Kerzen gießen und Honig probieren

Die Kinder können verschiedene Techniken ausprobieren und außerdem an einer kleinen Honigverkostung der Imkerin Dorothea Meyer teilnehmen, für Kinder ab 6 Jahren, bitte an geeignete Kleidung denken. Kosten: 4,00 pro Kind als Unkostenbeitrag für Material. Anmeldung unter 04102-51109

Waldorfkindergarten, Alte Rabenstraße 9, 20148 Hamburg, 15.30 bis 18.00.

Martinsbasar

2./3. November

Rudolf Steiner Haus, Samstag 16.00 Uhr/Sonntag 15.00 und 16.30 Uhr

Schneeweißchen und Rosenrot (Gebr. Grimm)

Die Marionettenbühne „Die Märchentruhe“ (Gründerin Bettina Jebsen) spielt für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: 4,-. Veranstalter: Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V.

Sonntag, 3. November

Christengemeinschaft Harburg, 11:30 bis 15:00 Uhr

Herbstbasar

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Abend der Stille

Brigitte Olle

Montag der 4. November

Rudolf Steiner Schule Harburg, 15.00 Uhr

Informationsnachmittag

im Kindergarten

Termine

Forum-Initiative, Mittelweg 145a, im Hinterhof, 18:00–19:30 Uhr

„Erlebe, was Deinem Herzen gut tut“

Kostenfreie Informationsveranstaltung für Menschen mit Herzerkrankungen oder kardialen Risikofaktoren. Veranstalter Herzscheune-Mittelweg. Die Veranstaltungen finden statt im Rahmen der Herzscheune Wochen der Deutschen Herzscheune. Referenten: Dr. Gesine Udevald allg. Medezin und anthr. Medizin, Dipl.-Psych. Thomas Meyer, Katja Sommer Kunsttherapeutin, Sibylle Voss, Eurythmistin

Rudolf Steiner Schule Harburg, 20.00

Einführung in die Waldorfpädagogik Teil 1: Lernen mit allen Sinnen

Der Weg durch die Unter- u. Mittelstufe (1.–8. Kl.)

Dienstag, 5. November

Rudolf Steiner Haus, 18–21 Uhr

33 Jahre Patienteninitiative Victor Thylmann Gesellschaft

Vorträge von Dr. Markus Treichler, Prof. Dr. Volker Fintelman, Martin Straube, siehe Anzeige auf S. 17

RSS-Bergedorf, Uhrzeit bitte in der Schule erfragen

Infoabende für neue und interessierte Eltern der zukünftigen 1. Klasse:

Johannes-Kirche, im Rittelmeyersaal, 19:30 Uhr

Gemeinschaftsbildung – Wer den Hafen nicht kennt, dem ist jeder Wind recht – Sehen wir ein gemeinsames Ziel für das Christentum in der Welt?

Erich Colman, Wetter

Tagungshäuser

Studienhaus Göhrde

18.10.2013 (16:00 Uhr) – 20.10.2013 (13:00 Uhr)

SCHULE FÜR ANTHROPOSOPHIE Die Apokalypse des Johannes – Ein Zukunftsbild der Menschheit

(mit Lichtbildern) Frank von Zeska, Hamburg. Ort: Seminarhaus Kurfürstendeich, 21039 Hamburg-Vierlanden

09.11.2013 (10:30 Uhr) – 09.11.2013 (18:00 Uhr)

TAGESSEMINAR: Märchendichtung im Lichte der Geistesforschung:

Märchenbilder in der Spiegelung des Tierkreises. Gisela Marten, Hamburg. Ort: Seminarhaus Kurfürstendeich, 21039 Hamburg-Vierlanden

29.11.2013 (18:00 Uhr) – 01.12.2013 (13:00 Uhr)

Trinität – Trichotomie – Dreigliederung – Der Schlüssel zu den Fragen der Gegenwart

Marcus Schneider, Basel. Ort: Seminarhaus Kurfürstendeich, 21039 Hamburg-Vierlanden

Die Termine und die Daten des Adressteils finden Sie auch im Internet unter
www.anthronet.de – Kulturkalender und Adressen

Regelmäßige Veranstaltungen

Die regelmäßigen Veranstaltungen werden
nur im Januar und September oder zu ihrem
jeweiligen Beginn abgedruckt

Rudolf Steiner Haus

CHOR

montags, 17.30 – 19.00 Uhr, wöchentlich

Ich singe wieder

Stimmbildung und einfachere Lieder in kleiner Gruppe – zum Reinschnuppern, zum sich selber Kennenlernen, zum sich Trauen; für die, die schon immer mal singen wollten. Anmeldung bei Monika Hiibus, Tel.: 040-53 00 82 53 oder 0157-76 80 18 96

dienstags, 17.30 – 19.00 Uhr, wöchentlich

Ich singe wieder

Stimmbildung und einfachere Lieder in kleiner Gruppe – zum Reinschnuppern, zum sich selber Kennenlernen, zum sich Trauen; für die, die schon immer mal singen wollten. Anmeldung bei Monika Hiibus, Tel.: 040-53 00 82 53 oder 0157-76 80 18 96

donnerstags, 18.30 – 20.00 Uhr, wöchentlich

Singen, mit Spaß!

Chor für junge und jung gebliebene Menschen. Mit Liedern und Stücken aus aller Welt. Kursgebühr: 20,- monatlich, ermäßigt 15,- . Leitung: Mariam Kiria (Tel.: 0176-76105959), Sofia Castro



LUCIA e.V.

Pflege- und Betreuungsdienste

Gemeinnützig und anthroposophisch orientiert

- Haushaltshilfe
- Alltagsbegleitung
- Familienpflege, Wochenbettpflege
- Pflege-Unterstützung für Angehörige
- Kurzfristige Einzelmaßnahmen z. B. Wickle,
- Einreibungen, anthroposophische Therapien
- Unterstützung bei Rehabilitationsmaßnahmen
- Besuche im Krankenhaus
- Übergangsbetreuung für kurze Zeiträume
- Sterbebegleitung, Sterbepflege

Telefon: 040 / 53 32 70 83, Fax: 040 / 53 32 70 84
www.lucia-ev.de, E-Mail: info@lucia-ev.de
Am Backofen 36, 22339 Hamburg

Eurythmie-Wege zur Gesundheit

mit Frederike v. Dall'Armi-Massenbach

für Einsteiger und Wiedereinsteiger
vom 24. Oktober bis 12. Dezember 2013
biete ich im Rudolf Steiner Haus am
Donnerstagabend zwei Kurse an.

17.30-18.30 Uhr Toneurythmie

18.45-19.45 Uhr Lauteurythmie

Kostenbeitrag für eine Kursstunde 10,- Euro.

Anmeldung bitte bei mir: Tel. 040-6482160

Nordische Mut-Mysterien im Lebensalltag, die Feuersteine

Seminar mit Angelika Schlemme

18. ab 16.30/19.10.13 R.Steiner-Schule
Bergstedt Info/ Anmeldung Praxis Schlemme
07635-8244055/ angelikaschlemme@gmx.de

Unter der Rubrik „Veranstaltungsanzeigen“
können auch Einrichtungen und Veranstalter
aus dem Umkreis der Leserschaft ihre Veran-
staltungen (gegen einen Kostenbeitrag von 1,30
pro Zeile = 40 Anschläge) abdrucken lassen. Die
Redaktion weist darauf hin, dass die Inhalte nicht
überprüft und bewertet werden.

Was ist Anthroposophie?

19.10.2013, 9 bis 16 Uhr in der Kunsta-
kademie Hamburg

Dieser Workshop richtet sich an alle,
die Fragen zum Wesen des Menschen
haben und neugierig auf lebensprak-
tische Ansätze der Anthroposophie sind.
Inhalt: „Einführung“, „Das anthroposo-
phische Menschenbild“, Wiedergeburt
und Schicksal“, „Denken, Fühlen und
Wollen“. Die Vermittlung wird von prak-
tische Übungen begleitet.

*Ort: Brehmweg 50, 22527 Hamburg. Preis (inkl.
Mittag und Getränke): 80 Euro (oder schlagen
Sie mir einen Preis vor!).*

*Anmeldung (bitte bis 12.10.):
anmeldung@praktischeanthroposophie.de,
0421-57726736.*

*Simon Stephan (Dipl. Theaterpädagoge, Psy-
chologischer Berater).*

www.PraktischeAnthroposophie.de



Das **HEILPÄDAGOGISCHE FÖRDERZENTRUM FRIEDRICHSHULDE** liegt am Stadtrand von Hamburg auf einem parkähnlichen Gelände. Auf anthroposophischer Grundlage betreuen und fördern wir Kinder und Jugendliche mit Unterstützungsbedarf in familienähnlich geführten Wohngruppen, in der heilpädagogische Schule und den erlebnisorientierten Tagesgruppen; eine Kindertagesstätte befindet sich im Bau.

Für die Gesamtverantwortung der pädagogischen Arbeit sucht das Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde eine **Pädagogische Leitung** im Umfang einer 50 %-Stelle.

Zu den Kernaufgaben der pädagogischen Leitung, die in enger Zusammenarbeit mit der wirtschaftlichen Leitung der Einrichtung arbeiten wird, gehören:

- Verantwortung für die Konzeptentwicklung sowie deren pädagogische Umsetzung unter Berücksichtigung der gesetzlichen Grundlagen und im Hinblick auf eine optimale Auslastung der Einrichtung.
- Verantwortung für die Mitarbeiterführung und Personalentwicklung
- Verantwortung für die Öffentlichkeitsarbeit sowie die Vertretung in internen und externen Ausschüssen, Verbänden...
- Verantwortung für die Qualitätsentwicklung der Einrichtung.

Fachliche Voraussetzungen:

- Dipl.PädagogIn, Dipl.SozialpädagogIn oder DiplomheilpädagogIn mit mehrjähriger Leitungserfahrung im Kinder- und Jugendhilfebereich sowie in der Eingliederungshilfe.
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Waldorfpädagogik sowie eine Zusatzqualifikation in Familientherapie, systemischer Beratung oder Mediation wären eine ideale Voraussetzung.

Wir bieten:

- Ein aufgeschlossenes, kompetentes Team
- Supervision
- Einarbeitungszeit
- Betriebliche Altersvorsorge
- Vergütung in Anlehnung an den KTD

Abgabefrist für Bewerbungsunterlagen: 31.10.2013

Kontakt:

Beate Backhaus
Förderzentrum Friedrichshulde
Lindenallee 96, 22869 Schenefeld
Tel.: 040/839351-30

Beate.backhaus@friedrichshulde.de
www.friedrichshulde.de

Veranstaltungsanzeigen

Von einem der auszog, um sich kennenzulernen

Patrick Roth blickt auf 37 Jahre in Los Angeles zurück

Rezension von Ulrich Meier

Nach seinem monumentalen Joseph-Roman »Sunrise«, der im vergangenen Jahr erschienen ist, kommt in diesem Frühjahr eine Sammlung kleinerer Arbeiten heraus, in der Patrick Roth seine Zeit in den USA als Geschichte eines leidenschaftlichen Filmfreunds reflektiert. Dass das Kino als jüngstes ästhetisches Medium in den letzten 100 Jahren nicht nur eine stetige Entwicklung zu immer differenzierteren technischen Möglichkeiten erlebt hat, sondern auch einzigartige und unsere Zeit prägende Erzähl- und Ausdrucksformen widerspiegelt, wird aus den vielfältigen Szenen deutlich, in denen uns Patrick Roth an seiner Begeisterung für den Film teilnehmen lässt.

Das Bildgeschehen, das sich im flüchtigen Stoff des Lichtspiels auf der aus dem Dunkel auftauchenden weißen Leinwand ereignet, kann für das schöpferische Bilderleben der Seele genauso anregend wirken, wie es durch mediale Reizüberflutung lähmen kann. Patrick Roth erzählt uns von den Beziehungen, die er zu seinen »Helden« der Filmgeschichte aufgenommen hat und die für sein Leben bedeutsam wurden.

Wie tief er die eigene Biographie als einen dramatischen Dialog zwischen seinem in ihm verborgenen wahren Selbst und den ihm von außen zukommenden

Bildern, Stimmen und Bewegungen zu verstehen sucht, lässt sich vor allem in den drei Schlusskapiteln nachlesen.

Der Filmgeschichte entsprechend entfaltet er den Weg des Cineasten Patrick Roth zum Schriftsteller Patrick Roth vom Bildersehen über das Hören der Stimme bis zur Wesensbegegnung, für die er uns hinter die Leinwand führen muss, da sie sich erst in der »Fahrt« der Kamera zeigt, deren Ergebnis wir in der virtuellen Bewegung der laufenden Bilder erfahren: Die Bild-Flamme, der Stimmen-Brunnen, die vermählende Kamerafahrt.

Durch die Bilder der Feuerflamme, des Wasserbrunnens und der ernährenden Vereinigung zielen die Ausführungen, mit denen Patrick Roth seinen Hörerinnen und Hörern die Dimensionen seines künstlerischen Schaffens nahebringen möchte, in eine spirituelle Schicht, die ihm die Welt der Träume vermittelt hat. Was von dorthin in das Wachbewusstsein herübergerettet werden kann, trägt Züge geistvoller Imaginationen, Inspirationen und Intuitionen.

Wer nacherleben möchte, wie Patrick Roth seinen Aufbruch aus dem Europa der Nachkriegszeit, die mehr als drei Jahrzehnte währende »amerikanische Fahrt« und den kürzlich gefassten Entschluss zur Rückkehr nach Deutschland als Teil seines persönlichen Lebensfilms erkannt hat, dem sei die Lektüre des neuen Bandes aus dem Wallstein-Verlag ans Herz gelegt.

Patrick Roth

Die amerikanische Fahrt

Stories eines Filmbesessenen



Raphael-Schule

Heilpädagogische Waldorfschule

Tag der offenen Tür

Mittwoch, den 6. November 2013
von 07.45 bis 12.30 Uhr

Wir laden ein zu einer Hospitation
im Unterricht
mit anschließender Gesprächsrunde
und einer Schulführung.

Anmeldung bis spätestens 04.11.2013

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Raphael-Schule

Quellental 25 · 22609 Hamburg

040/81992640

sekretariat@raphael-schule-hamburg.de

Seit September 2013
in allen Buchhandlungen erhältlich:



196 Seiten,
Paperback (15 x 21,5 cm),
ca. 60 Abbildungen, vierfarbig
14,99 €
VAK-Verlag - ISBN 978-3-86731-134-2

Der Autor | Markus Peters (Jg. 1968), aufgewachsen in Kiel, Medizinstudium in Berlin; danach Tätigkeit in verschiedenen Krankenhäusern in Süddeutschland. Seit 2002 in eigener privatärztlicher Praxis in Bordesholm (bei Kiel) als Allgemeinarzt mit der Zusatzbezeichnung Naturheilverfahren niedergelassen (seit 1998 Anerkennung als anthroposophischer Arzt).

Zu den Praxisschwerpunkten zählen die komplementäre Therapie in der Onkologie und bei der Herz-Kreislauf-Erkrankung sowie Bluthochdruck und Burn-Out-Syndrom.

Seit Beginn seines Studiums haben ihn die in diesem Buch dargestellten Fragen bewegt. Mit Gründung der eigenen Praxis 2002 begann er konkret, sich mit der chronobiologischen Diagnostik und Therapie zu befassen. Seit 2009 ist er in Deutschland der einzige vom *Institute of HeartMath®* (Kalifornien) zertifizierte, niedergelassene ärztliche Trainer für die Herzintelligenz®-Methode.

Markus Peters widmet sich ergänzend auch eigenen Forschungen und hält regelmäßig Vorträge und Seminare in ganz Deutschland und Dänemark. Siehe:

www.gesundmacher-herz.de
www.krebstherapie-nord.de

Das Schlüsselorgan für körperliche Gesundheit und emotionales Wohlbefinden

Extra: Was Sie selbst tun können!

Unser Herz „klopft bis zum Hals“, es „rast“ und manchmal „stolpert“ es sogar. Und obwohl wir all das spüren und wissen, dass unser Herz unablässig mit uns kommuniziert, wurde es in der Vergangenheit zur bloßen „Pumpe“ degradiert, die von unseren Gefühlen abgekoppelt ist.

Markus Peters vermittelt ein völlig neues Verständnis vom menschlichen Herzen: **Das Herz hat sogar sehr viel mit unseren Gefühlen zu tun: Es ist das zentrale Wahrnehmungs- und Verarbeitungsorgan dafür. Wir können unsere Gefühle daher „nutzen“, um Einfluss auf das Herz auszuüben – auf das vegetative Nervensystem und auch auf alle anderen Rhythmen des Organismus. Denn aus der Chronobiologie weiß man, dass sämtliche Prozesse in unserem Körper rhythmisch gesteuert werden. Das Herz ist dafür der entscheidende zentrale Impulsgeber. Je harmonischer und „schwingender“ unser Herz schlägt – als Maß dafür gilt die Herzratenvariabilität – desto besser ist dies für unsere Gesundheit. Wenn wir lernen, auf unser Herz zu „hören“, dann können wir bewusster mit unseren Emotionen umgehen. Über das elektromagnetische Herzfeld, das weit über den eigenen Körper hinausreicht und -wirkt, stehen wir zudem in Kontakt mit unserer Umwelt.**

Der erfahrene Arzt beleuchtet typische kardiovaskuläre Erkrankungen, zeigt aber auch die Verbindung zu anderen Erkrankungen wie Burn-Out und Krebs auf. Zahlreiche anschauliche Fallbeispiele aus seiner Praxis zeigen, wie wir die Kraft des Herzens für unsere Gesundheit nutzen können. Darüber hinaus bietet er auch eine naturwissenschaftliche Verständnisgrundlage für spirituelle Heilweisen und meditative Erfahrungen. An jedes Kapitel schließen sich praktische Tipps und spezielle Übungen an, die jeder leicht anwenden kann. Kurzum: das Buch zu einer neuen Herzlehre! (mit einem Gastbeitrag von Univ. Prof. Dr. Maximilian Moser)



**Auszeit für Menschen
in sozialen Berufen**
Kraft schöpfen,
Stille erfahren,
Frei-Raum schaffen
in Neukirchen direkt
an der Ostsee.

Verein zur Förderung
von Spiritualität,
Gesundheit
und Lebensfreude

Sophia e.V.

Hannelore Ingwersen

Neukirchen 93

24972 Quern / Ostsee

Tel. 04632. 87 65 933

hingwersen@gmx.de

www.hannelore-ingwersen.de



- Gartengestaltung
- Teichbau
- Naturspielplätze
- Baumpflege

040 - 601 06 80 www.biotop-hamburg.de

Anthroposophische Gesellschaft

- Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22, Mo - Fr 10-16 Uhr
- Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, dienstags von 16 -18 Uhr, mittwochs von 16 - 19 Uhr, zarsth-s@t-online.de, Tel: 41 33 16-21
- Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel: 41 33 16-24. Mo + Mi 16-19 h, Fr 16-18 h
- Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Auskunft Gesa Butin 040-601 19 38
- Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig, Rothenbaumchaussee 103, (Rudolf Steiner Buchhandlung) 20148 HH, Auskunft: von Zeska Tel: 040-880 63 70, Mo-Fr: 9-13 h
- Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, Auskunft: Anne-Lene Lamke, 04128-1289
- Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf, c/o Rudolf Steiner Schule, Am Brink 7, 21029 HH, Auskunft: Angela Drewes T: 040-720 12 49
- Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Beate de Vries, Tel: 04541-87 99 86 oder Peter-M. Neumann T: 04107-43 60
- Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Böls, T: 040/41331620, M. Werner Tel: 513 34 28
- Arbeitsgruppe Travenbrück, Harald Nowka T: 04531-188 063
- Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwortl.: Bernd Blumenthal Tel: 04821-86953
- Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar, Tel: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel: 04191-1558
- Arbeitsgruppe Rellingen, Auskunft: Manfred Wohlers T: 04121-929 73
- Arbeitsgruppe Stade, Auskunft: Ursula Peters Tel: 04141-826 69
- Arbeitsgruppe Landkreis Harburg, Auskunft: Ingrid Prater, Tel. 040- 763 32 09

Altenpflege

- Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0
- Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

Auskunftsstellen

- Beratung für Ausbildung in der Landwirtschaft, Lehre, Zivildienst, FÖJ, Clemens von Schwanenflügel, Tel.: 04187/479 (ab 18 Uhr)
- Beratung für Zivildienstleistende im Bereich Landwirtschaft: Tel. 0 41 32 / 912 00
- Beratung für Bienenhaltung: De Immen e.V., Verein für wesensgemäße Bienenhaltung, Thorsten Liliental, www.de-immen.de

Bildende Kunst

- ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20.
- Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661
- Kunststudienjahr, Brehmweg 50, 22527 HH, Auskunft und Anmeldung: Joachim Heppner, Tel. 44 80 661

Die Christengemeinschaft

- Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Fax-20, Mo-Fr 10-13 Uhr, gemeinde@cg-johanneskirche.de. Internet: www.cg-johanneskirche.de
- Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010
- Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26
- Gemeindehaus Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 792 78 75
- Gemeindehaus Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 01776497956
- Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle imTobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel.: 040/601 62 50 (Dr. Jäger)
- Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elms-horn, Tel.: 04121/50422
- Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 571 44 941
- Priesterseminar Hamburg, Mittelweg 13, 20148 HH, T: 44 40 54 - 0, Fax: 44 40 54 -20
- Die Christengemeinschaft in Norddeutschland , Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T: 444054-22, Fax: 444054-18
- Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

Eurythmie

- 4.D raum für eurythmische ausbildung und kunst e.V., Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel. 413 316 44, e-Mail: info@4d-eurythmie.de
- eurythmie ensemble hamburg; Antje Böls, Tel. und Fax: 6050484

Heilpädagogik und Sozialtherapie

- Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0
- Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T: 04193/9661-0
- Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/28750 -0
- Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op'n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0
- Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55

TOBIAS-HAUS

Alten- und Pflegeheim gGmbH



In landschaftlich schöner Lage bieten wir für alle Pflegestufen ein individuell gestaltetes Umfeld mit vielen kulturellen Veranstaltungen sowie Angeboten der Christengemeinschaft und der Anthroposophischen Gesellschaft

TOBIAS-HAUS
Alten- und Pflegeheim gGmbH
Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg
Tel.: 04102/806 0, Fax: 04102/806 555
www.tobias-haus.de

rudolfsteinerschule hamburg-wandsbek

Ab Beginn des **Schuljahres 2014/15**
suchen wir eine/n engagierte/n

Klassenlehrer/in
für unsere kommende **1. Klasse**

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an
den Personalkreis der
Rudolf Steiner Schule Hamburg-Wandsbek
Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg

oder gerne auch per eMail an:
personalkreis@
waldorfschule-wandsbek.de

www.Piano-Dilger.de

200 Klaviere & Flügel

südlich HH an der A7
21272 Evendorf, Osterfeld 8

Mietkauf, Finanzierung
Service, Clavinova

Samstags 9-14 Uhr
oder nach Termin

☎ 04175-372



Adressen

- Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel.: 04501/1890
- Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210
- Haus Mignon Kindergarten – Integrationsgruppe und Heilpädagogische Gruppe, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Tel. 82 27 42 10
- Humanopolis GmbH (integrative Zweckbetriebe / MehrGenerationenWohnen), Groß Malchau 50, 29597 Stoeetze Tel.: 05872/810; 29597@humanopolis.de
- Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11
- Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern, Förderschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evern, Tel.: 04131-778100
- Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindenallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10
- Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0
- Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Kattjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93
- Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01
- Kinderheim Heiderhof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091
- „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V.“, Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neeze, Tel.: 05850/415
- Martins-Gemeinschaft e.V., Bechsteinweg 4, 22589 Hamburg, Tel. 870 46 27
- Michael-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel. 709 73 77 80
- Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40
- Sozialtherapeutikum Humanopolis, Groß Malchau, 29597 Stoeetze, www.sozialtherapeutikum.de ; 29597@culturum.de
- Stiftung CULTURUM GmbH, (Jugendhilfe / Jugendberufshilfe) Groß Malchau 50, 29597 Stoeetze, Tel.: 05872/8110; 29597@culturum.de
- Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V., Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720
- Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/6056780
- Werkgemeinschaft Bahrenhof e.V., Dorfstr. 6, 23845 Bahrenhof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0
- ZusammenLeben e.V. und ZusammenLeben GmbH, Wohngruppen, ambulante Betreuung und Werkstätten, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 040-604 00 36.

Kindergärten

- Freier Kindergarten in den Walddörfern e.V., Meiendorfer Weg 77, 22145 Hamburg, Tel. 040 - 678 88 71. www.kindergarten-in-den-walddoerfern.de
- Hamburgische Vereinigung der Waldorfkindergrärten e.V., Geschäftsstelle: Fischersallee 70 - 22763 HH, Tel.: 399 99 079-1. wetenkamp@waldorfkindergrarten-hamburg.de
- Haus Mignon Kinderkrippe, Rugenbarg 22, 22549 Hamburg, T 87 000 449
- Interkultureller Waldorfkindergrarten in Wilhelmsburg, Georg-Wilhelm-Strasse 43-45, 21107 Hamburg, Tel: 040 419 074 02, E-Mail: mail@waldorfwilhelmsburg.de
- Ch. Morgenstern Kindergrarten, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41359444
- Kita zur Förderung der Waldorfpädagogik Hamburg-Iserbrook e.V., Iserbrook Weg 62, 22589 HH, Telefon 040 / 28515813
- Waldorfkindergrarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18884595
- Waldorfkindergrarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 399052 29
- Waldorfkindergrarten Hamburg-Mitte e.V., Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, Tel. 45000377
- Waldorfkindergrarten Uetersen e.V., E.-L.-Meyn-Str. 1a, 25436 Uetersen, Tel.: 0 41 22 / 4 39 90
- Waldorfkindergrarten, Bogenstr. 45, 20144 HH, T. 420 80 23
- Suse-König-Kindergrarten, Heimbürgstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46, susekoenigkindergarten.de
- Waldorfkindergrarten Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20
- Blankeneser Waldorfkindergrarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /-5
- Waldorfkindergrarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56
- Waldorfkindergrarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73
- Waldorfkindergrarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31
- Waldorfkindergrarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 73 50 98 23, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfkindergrarten Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 20 97 14 75, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfkindergrarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15
- Waldorfkindergrarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 525 59 52
- Waldorfkindergrarten Stade, Henning von Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, Tel. 0 41 41/ 411473
- Waldorfkindergrarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91



Heilpraktikerin Ausbildungen
in Vollzeit oder berufsbegleitend
laufender Einstieg möglich
Informationsabend 21. Oktober 2013 um 19:00 Uhr

Heilpraktikerin für Psychotherapie Ausbildung
Wochenend- und Abendkurs
Montagabendkurs laufender Einstieg möglich
Informationsabend am 14. Oktober 2013 um 17:00 Uhr
anschließend ist ein Probeunterricht möglich

Weitere interessante
Naturheilkundliche Fachausbildungen unter
www.amara.de

 Wir akzeptieren Weiterbildungsprämien
und Weiterbildungsbonus

amara Schulen für Naturheilkunde und Heilpraxis GmbH
Am Born 19, 22765 Hamburg
Telefon: 040 3904484 E-Mail: hamburg@amara.de
Homepage: www.amara.de

Gerd-Joachim Schulz § Rechtsanwalt seit 1988

Steuerrecht (Einkommensteuer, Erb-
schaftsteuer)
Familienrecht (Scheidung, Sorgerecht,
Unterhalt)
Arbeitsrecht (Kündigung, Abfindung)
Sozialrecht (Renten, Schwerbehinde-
rung)
Vorsorge (Testamente, Vollmachten bei
Krankheit/Unfall)

Brauhausstieg 23, 22041 Hamburg
Tel.: 040 / 866 40 81
Fax: 040 / 86 71 04
Email: gj.schulz@nexgo.de

Anthroposophisch orientiert
mit Einfühlungsvermögen und Zeit, gern
Hausbesuche.



Kinder spielen für ihr Leben gern.
Kinderspielkunst
Tel.: 04205 / 7682
www.kinderspielkunst.de

Kletteru nach Herze Lust.

*Wir bauen individuelle Spielgeräte -
z.B. für Kindergärten und Schulen,
für Firmen + Privat, für die Phantasie ...*

Adressen

- Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06
- Waldorfkindergarten Bad Oldesloe, Rümpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel. 0 45 31 / 874 84
- Waldorfkindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, Tel. 0 41 01 / 20 77 77
- Waldorfkindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87
- Waldorfkindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76
- Waldorfkindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn
- Waldorfkindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen
- Waldorfkindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24
- Waldorfkindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434
- Waldorfkindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54
- Waldorfkindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

Krankenhaus

- Innere und Anthroposophische Medizin im Asklepios Westklinikum Hamburg: Integrative Medizin – Station 4, Dres. Iskenius/Kramm, www.integrativemedizin-hamburg.de; Tel.: 8191-2300 Zentrum f. Individuelle Ganzheitsmedizin, Dr. Klausen, Tel. 8191-2302. Beide Bereiche: Suurheid 20, 22559 HH.
- Auskunftsstelle zur Anthroposoph. Medizin am Asklepios Westklinikum Hamburg: I. Voß : T. 81 91-23 09 (Zeiten lt. Ansage)

Kulturinitiativen

- Domäne Fredeburg, KulturLandWirtschaft e.V., Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, Tel. 04541-8621-31, vielseitiger Demeter-Hof, www.klws.de, www.domaene-fredeburg.de
- Forum-Initiative, Kulturinitiative auf anthroposophischer Grundlage, Mittelweg 145 a, 20148 Hamburg, Tel.: 418083 info@forum-initiative.de
- Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V., Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel. 41 33 16-30, www.rudolf-steiner-haus.de
- Verein Studienhaus Göhrde e.V., Grasredder 31, 21029 Hamburg, Tel.: 040-72697301, info@studienhaus-goehrde.de
- Raum für Entwicklung, Hofgemeinschaft Wörme, Im Dorf 20, 21256 Wörme, Tel.: 04187/479, Internet: www.hofwoerme.de

Landwirtschaft

- Bäuerliche Gesellschaft e.V., Triangel 6, 21385 Amelinghausen, Tel.: 04132-933019-0, Fax.: 04132-933019-33, e-mail: info@demeter-im-norden.de
- Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10
- Stiftung Aktion Kulturland, Geschäftsstelle Nord, Stürsholz 10, 24972 Steinberg, Tel. 04632 - 7266, www.aktion-kulturland.de

Lehrerbildung

- Freie Mentorenkonferenz Hamburg (FMK), Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel.: 41 00 993, Email: mail@freimentoren.de
- Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg, Hufnerstr. 18, 22083 HH-Barmbek, Tel.: 88 88 86 10, Fax: 88 88 86 11, Email: mail@waldorfseminar.de, Internet: www.waldorfseminar.de

Medizinische Initiativen

- Carl Gustav Carus Akademie, Akademie für eine Erweiterung der Heilkunst, Theodorstraße 42-90, Haus 3, 22761 Hamburg, Telefon 040-81 99 800 I Fax 040-81 99 80 20, www.carus-akademie.de, info@carus-akademie.de
- Institut Diogenes Hamburg e.V., Freies klinisch-therapeutisches Institut, Theodorstr. 42-90, Haus 3, 22761 Hamburg, Tel.: 040-85 17 92 68 – 0, Fax.: 040-85 17 92 68 – 21, info@institut-diogenes.de, www.institut-diogenes.de
- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Forum für Entwicklung und Begleitung in Gesundheit und Krankheit, Hagener Allee 70D, 22926 Ahrensburg, info@familien-lebensschule.de
- Forum Leben e. V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09, www.Forum-Leben-Bergedorf.de
- Herzscheule Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herzkreislaufkrankungen; Kontakt: Brigida Stockmar, Tel.: 04102/706767, www.herzscheule-hamburg.de
- Herzscheule Mittelweg: Kurse in der Forum-Initiative für Menschen mit Herz- und Kreislaufkrankungen; Kontakt: Thomas Meyer, Tel.: 98235497, www.herzscheule-mittelweg.de
- Isis Verein für zeitgemäßes Heilwesen e. V. Geschäftsstelle: Immenhorstweg 104 a, 22395 Hamburg Telefon: 040 - 645 04 897, E-Mail: kontakt@isis-verein.de, Webseite: www.isis-verein.de
- Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Am Backofen 36, 22339 HH, Tel.: 533 27 083
- Novalis Stiftung von 2001, Beratung und Begleitung von Schwangeren, Alleinerziehenden und Familien in Krisen, Schwangerschaftskonflikt-Beratungsstelle. Rappstraße 16, 20146 Hamburg, Fon: 040/22 69 37 55
- Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Suurheid 20, 22559 HH, Tel. 81 33 53 (14 bis 17 Uhr), www.gaed-regio-nord.de
- Victor Thylmann Gesellschaft e.V., Adresse wird demnächst erneuert

Musik

- Freie Musikschule Hamburg e.V. Rahlstedter Weg 60, 22159 HH und Berner Heerweg 183, 22147 HH www.freie-musikschule-hamburg.de Tel.04543/7036
- MenschMusik Hamburg, Studium.Konzert.Forschung (ehemals Musikseminar Hamburg) Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/Fax 040-41331620. www.menschmusik.de
- Alfred Schnittke Akademie International (früher: Musikseminar Hamburg), Max-Bräuer-Allee 24. 22765 Hamburg, Tel. 0049-40-447531. Internet: www.schnittke-akademie.de
- Studienstätte „tempo giusto“, Uwe Kliemt, Tel. 6046976 www.tempogiusto.de



Raphael-Schule

Heilpädagogische Waldorfschule

Pädagogischer Samstag

Samstag, den 23. November 2013
von 11:00 bis 15:30 Uhr

11:00 - 12.30 Uhr - Vortrag/Gespräch
12:30 - 13.30 Uhr - Mittagessen
13:30 - 13:50 Uhr - aus dem rhythmischen Unterricht
14:00 - 15:30 Uhr - Arbeitsgruppen
15:30 Uhr - Abschlussgespräch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Bitte melden Sie sich bis spätestens Mittwoch
den 20.11.13 im Schulbüro an.

Zur Betreuung von Kindern wird ein Hort eingerichtet.

Raphael-Schule

Quellental 25 · 22609 Hamburg

040/81992640

sekretariat@raphael-schule-hamburg.de

Schauspiel

- Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Ltg. Lore von Zeska, Rothenbaumchaussee 103, Tel. 880 63 70 (Mo-Fr, 9 - 13 Uhr)

Schulen

- Büro der Landesarbeitsgemeinschaft, Hufnerstr. 18, 22083 HH, Tel. 88 88 86 20
- Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona, Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel. 410 099 3
- Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0
- Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 645 082-0
- Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50
- Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 721 22 22
- Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10
- Christian Morgenstern Schule, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41 35 94 44, E-Mail: mail@innerstadt.de, www.christianmorgensternschule.de
- Freie Waldorfschule Apensen, Auf dem Brink 49, 21641 Apensen (vormals FWS Buxtehude)
- Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0
- Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00
- Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Stade e.V., Henning von Tresckow-Weg, 21684 Stade, Tel. 041 41 / 51 05 21
- Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50
- Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860
- Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Oersdorfer Weg 2, 24568 Kaltenkirchen, Tel. 0 41 91 / 930 10
- Freie Waldorfschule Bargteheide, Alte Landstrasse 89f, 22941 Bargteheide, 04532/2833423, schulbuero@waldorfschule-bargteheide.de

Therapeutika

- Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Oelkersallee 33, 22769 Hamburg, ab. 1.1.2013: Am Felde 2, 22765 Hamburg, Tel. 430 80 81
- Praxis-Rissen - Coaching & Therapie, Am Rissener Bahnhof 11, 22559 HH, Angebote: Biographiearbeit, System. Paar- und Familienberatung, Spieltherapie, Kunstpädagogik, Lernförderung, Klientenzentriertes Coaching, Yoga, Fortbildungen, Seminare und Vorträge. Fon: 040 - 21 98 28 43 www.praxis-rissen.de / Email: praxis-rissen@web.de
- THERAPEUTIKUM HAMBURG WEST E.V.: Massagepraxis: Jürgensallee 47, 22609 HH, Tel./Fax 040 / 82 10 36. Ambu-

lante Krankenpflege: Langelohstr.134, 22 549 HH, Tel.: 040/ 85 41 3733, e-mail: therapeutikumhamburgwest@web.de

- Therapeutikum Apis, Chrysanderstr. 35, 21029 Hamburg-Bergedorf; Tel.: 72 69 25 75
- Therapeutikum Weidenallee. Anthroposophisch künstlerische Therapien, Ernährungsberatung, Akupunktur, Rhythmische Massage, Biographiearbeit. Weidenallee 12, 20 357 Hamburg, Tel 040 39871160

Sonstige Einrichtungen

- Aquin-Akademie, Standort Nord, Weiterbildungsangebote f. Therapeuten u. Pädagogen, Studium zur Initiation u.a., Langenberg 17, 21077 Hamburg, Tel.: 07141/3898400 (Studium) o. 040/79004360 (WB)
- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V. (Mit Therapeutikum), Hagener Allee 70 D, 22926 Ahrensburg, www.familien-lebensschule.de
- Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 040/556 19 881
- UBUNTU -der Circus, UBUNTU -das Circusjahr im Verein Soziale Projekte e.V., An der Heide 1-3, 25358 Horst (Holstein), Fon 04126-395 510, Fax 04126-395 511, Elektropost ubuntu@ubuntu.de, www.ubuntu.de
- Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik in Bergedorf e.V., Kirchwerder Landweg 2, 21037 Hamburg, Tel.: 040/7245775, Fax: 040/7212241

Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit den Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträgen geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion. Die Hinweise sind im Internet archiviert und abrufbar unter:

<http://www.treuhandstelle-hh.de/hinweis.php>.

Redaktionsschluß: 10. des Vormonats.

Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!

Hinweis Verlag, Christine Pflug; Mittelweg 147, 20148 Hamburg. Tel 040 / 410 41 71, e-mail: hinweis-hamburg@online.de. Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Druck: Media Druckwerk
Konto für **Rechnungen und Abos**: Hinweis-Verlag, GLS Gemeinschaftsbank eG, BLZ 430 609 67, Konto : 29 007 910. **Konto für Spenden**: 12454804 GLS-Bank, BLZ 430 60967, Konotbez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).

Tobias-Haus

Das Tobias-Haus ist ein Alten- und Pflegeheim mit 148 Wohnplätzen in Wohngruppen. Neben einer qualifizierten und ganzheitlichen Pflege liegt unser besonderer Anspruch in einer intensiven geistigen, religiösen, künstlerischen und therapeutischen Begleitung der Bewohner. Gepflegt wird im Bezugspflegesystem. Damit sich unsere Bewohner auch weiterhin gut gepflegt und wohl fühlen suchen wir Sie als:

Pflegefachkraft Tagdienst in Vollzeit/Teilzeit
Pflegefachkraft Nachtdienst in Teilzeit
Pflegehelferin in Teilzeit (Pflegeerfahrung erwünscht)
BFD-Mitarbeiter sind auch herzlich willkommen
Aushilfskräfte (450 €-Basis / Verstärkung am Morgen für 2 Std.)

Wir bieten Ihnen:

- Eine gute Arbeitsumgebung in einem ansprechenden Umfeld
- Intensive Einarbeitung
- Vergütung in Anlehnung an AVB (Tarif)
- Urlaubsgeld
- Weihnachtsgeld
- Jubiläumsgeld
- Zusätzliche Altersvorsorge
- Berufskleidung inklusive Schuhen
- Vergünstigtes Jodelticket
- Busersatz am Wochenende (FD)
- Interne und externe Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Sie stellen folgende Voraussetzungen mitbringen:

- Fachkompetenz, soziale Kompetenz
- Qualitätsbewusstsein
- Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen
- positives Berufsbild/Menschenbild

Besuchen Sie gerne unsere Website, damit Sie sich ein Bild von uns machen können: www.tobias-haus.de
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Tobias-Haus

Frau Juliana Santo : 22926 Ahrensburg - Am Hagen 6
Tel.: 04102 - 806 510 - jsanto@tobias-haus.de

Broschüren Zeitschriften Anzeigen Web-Newsletter

von Falkenburg Design
www.von-falkenburg.de, design@von-falkenburg.de



Die Raphael-Schule ist eine heilpädagogische Waldorfschule (Sonderschule) für Kinder, die für ihren individuellen Förderbedarf eine Kleinklasse benötigen. Die Schule liegt in wunderschöner Umgebung im Westen Hamburgs.

Wir suchen **ab sofort** eine/n **Fachlehrer/in Mathematik, Oberstufe** als Krankheitsvertretung.

Der Stellenumfang beträgt 50%, eine spätere Festeinstellung ist nicht ausgeschlossen.

Als Fachlehrer für Mathematik sind Sie neben dem Epochenunterricht und Förderunterricht auch verantwortlich für die entsprechenden Prüfungen unserer Hauptschüler in Zusammenarbeit mit Partnerschulen.

Idealerweise sind Sie Sonderpädagoge/in oder Fachlehrer für Mathematik und haben Erfahrung mit der Waldorfpädagogik oder die Bereitschaft zu einer entsprechenden berufsbegleitenden Fortbildung. Alternativ sollten Sie eine heilpädagogische Ausbildung oder eine Erzieherausbildung und entsprechende Unterrichtserfahrung vorweisen können.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Raphael-Schule

Schule für seelenpflegebedürftige Kinder und Jugendliche e.V.

Quellental 25

22609 Hamburg

Tel. 040/81992640

Fax. 040/81992643

www.raphael-schule-hamburg.de

„Kräuter mit allen Sinnen“ Kräuterexpertinnen- und Kräuterexpertenausbildung in Hamburg-Bergstedt, Gärtnerhof am Stüffel –Jahresgruppe mit Prüfung und Zertifikat (freiwillig). Die bunte Vielfalt und Heilkraft der Wild-Heil-Gartenkräuter und Bäume kennenlernen, sammeln, pflanzen, ernten, schmecken, verarbeiten und den Jahreslauf am Gärtnerhof am Stüffel genießen. 12 Wochenenden, Beginn 23.11./24.11.13. Info: Heilpraktikerin/Diplompädagogin Isa S. Merker 04102-4579878, mobil: 01795285302, info@naturheilpraxis-merker.de, www.kraeuter-entdecken.de

Sie suchen einen anthroposophisch orientierten Zahnarzt in Hamburgs Westen? Dann rufen Sie unser Praxisteam in der Zeit von Mo - Fr: 8-13 h; Mo, Die, Do: 15 - 19 Uhr, Fr: bis 17 Uhr an. Tel.: 040/390 04 64.

Körperarbeit nach Gindler ist eine sensitive, meditative Körperarbeit und richtet sich an den ganzen Menschen. Themen sind Achtsamkeit, Präsenz, Körperwahrnehmung und Bewusstsein, inneres Körperempfinden, das Erforschen einfacher Bewegungen und Bewegungsmöglichkeiten, Haltung und zur Ruhe kommen. Neuer Kurs Donnerstag. Info: Birgit Becker 39904924 oder www.koerpersophie.de

Familienfeiern, Veranstaltungen, Seminare. Wir vermieten Ihnen unseren **atmosphärisch einmaligen Gemeinschaftsraum**, ca. 100 m², in Hamburg-Bergstedt. Foyer und Küche an Wochenenden verfügbar. Informationen bei Zusammen-Leben GmbH unter Tel. 040-604 00 36 oder kontakt@zl-hamburg.de; Internet: www.zl-hamburg.de.



Vogthof

Wohngruppen und Werkstätten (Tagesbetreuung)
für Menschen mit Behinderung

Ausbildungsstelle der Fachschule Nord für
anthroposophisch-orientierte Heilerziehungspflege

Vorpraktika

Vogthof
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Ammersbek e. V.
Ohlstedter Str. 11
22949 Ammersbek
Tel.: 040-605 67 80
info@vogthof.de
www.vogthof.de

hinweis

Hier könnte Ihre
Anzeige stehen

Diese sechste Seite kostet in s/w
nur Euro 54,- (farbig Euro 69,-)

Rufen Sie doch an oder schicken
Sie eine Mail.

Tel.: 040/410 41 71
hinweis-hamburg@online.de

hinweis

Ihre **private**
Kleinanzeige

kostet pro Satzzeile (40 Anschläge)
Euro 1,80 (bei Chiffre: plus Euro 3,-).

Bitte den entsprechenden Text mit der
Bezahlung als Vorkasse (Briefmarken
oder Geld in Scheinen) zuschicken:
Hinweis Verlag, Mittelweg 147, 20148 HH

• Anzeigenannahme bis 13. des Vormonats •

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur diese
Art des Auftrags akzeptiert werden kann. Auf-
träge über Mail, Fax, Telefon sind nicht möglich.

Liebevoll, kompetent geführte Nähkurse.
www.naehwerkstatt-hamburg.de

EINE WELT STEINE

Mineralienhandel Allmende
Aniela Hommes

— fair trade —

Tel: 04102 / 56 408
E-Mail: jhommes@gmx.de

Christine Pflug

Heilpraktikerin für Psychotherapie
Biografiearbeit • Paarberatung • Entwicklungsbegleitung

Mittelweg 147 • 20148 Hamburg
Tel.: 040/410 41 71 • E-Mail: C.Pflug@web.de

Das Ministerium für Lebensgemein-
schaften (früher Familienministerium)
gibt bekannt:
Hundeerziehungszeiten werden
künftig auch auf die Rente angerech-
net.
Da werden sich Frauchen und Herr-
chen aber freuen!
Nähere Auskünfte gibt
chiffre7@email.de

Klavierstimmung in gewohnter gleich-
schwebender oder in neuer, wohltem-
perierter Stimmung bietet ehemaliger
Waldorflehrer an: 040/37 42 92 33 oder
Peter.Clements@t-online.de

Rudolf Steiner BUCHHANDLUNG
für Anthroposophie

Besuchen Sie uns.
Lassen Sie sich anregen.

Mo-Fr 9:00 bis 18:00 Uhr
Sa 9:00 bis 19:00 Uhr
So 10:00 bis 16:00 Uhr

Rodenhainchaussee 103
Telefon 040/44 24 11
info@rudolf-steiner-buchhandlung.de
www.rudolf-steiner-buchhandlung.de

hinweis

Ihr
Abonnement
für monatlich Euro 2,-

Bitte entsprechenden Betrag für den
gewünschten Zeitraum überweisen
auf das Konto Nr. 29 007 910,
GLS Gemeinschaftsbank, BLZ 430 609 67.
Kontobezeichnung: Hinweis Verlag

Absenderangabe nicht vergessen!

Schwanger und im Konflikt? Mit unserem Projekt „Patenschaften für Ungeborene“ begleiten wir werdende Mütter in schwierigen Situationen und in mitunter kritischen Momenten; insbesondere in den ersten zwölf Wochen der Schwangerschaft. Falls Sie Rat und Hilfe suchen – sie ist ganz in Ihrer Nähe. Mehr unter www.novalisstiftung.de sowie unter Tel.: 040 - 22 69 37 55. Fragen Sie nach unseren Hilfsangeboten. Sie sind nicht allein!

Partner gesucht, +/- 50 J, gerne mit Kindern. Ich w, bin fröhlich, sportlich, blond und groß. Chiffre 19

Waldorffamilie vermietet Ferienhaus für 4 P. im sonnigen Spanien (Costa Blanca) 04363/903310, www.casa-caminito.de

Zwei schöne Kinder-Jugend-Weichholzbetten zu verkaufen. Einzel 150 Euro, zusammen 280 Euro. Tel.: 040/462604

Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden

Für Berlinbesucher: Pensionszimmer mit Dusch/WC ab 35,00 EUR in anthroposophisch ausgerichteter Initiative. Schöner Neubau, verkehrsgünstige Citylage in Tempelhof Tel. 030/788 30 53 www.pension-hiram-haus.de, pension@hiram-haus.de

Malkurse+Therapie atelier-blankenese.de

Ton-Heileurythmie, kl. Gruppe, 040/440664

Westerland/Südwäldchen schöne, helle 2 ZiFwo von priv. zu vermieten. 040/647 18 19. Mail: lindelambrecht@hotmail.com

Naturstrand mecklenbg. Ostsee: Ferienhaus in Groß Schwansee, bis 6 Pers., barrierefrei. Tel.: 0451/6092965 www.ostsee-ferienhaus-strandkiesel.de

salima

Natürliche Kindermode · Wäsche · Babyausstattung · Lederranzen
Spielwaren · Bücher · Märchenwolle · Strickwolle ...
Fellranzen und Ranzen von Sonnenleder

Waitzstr. 21 Othmarschen

Tel. 040 - 82 27 98 46

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.30 - 18 Uhr · Sa. 9.30 - 13 Uhr



Ausgezeichnet: Effenberger erhält „Hamburger Familiensiegel“

Hamburg soll Deutschlands familienfreundlichste Stadt werden. Mit dem „Hamburger Familiensiegel“ zeichnet die Stadt Unternehmen aus, die ihren Mitarbeitern gute und familienfreundliche Arbeitsbedingungen bieten. Zu den ersten 200 Trägern des Familiensiegels zählt die Effenberger Vollkornbäckerei.

Am 23. August 2013 zeichnete Hamburger Familiensenator Detlef Scheele, gemeinsam mit dem Vizepräsidenten der Handelskammer, Dr. Thomas M. Schünemann, und Hjalmar Stemmann, dem Vizepräsidenten der Handwerkskammer, 37 Hamburger Unternehmen für ihre familienfreundliche Personalpolitik mit dem Hamburger Familiensiegel aus, darunter die Effenberger Vollkornbäckerei. Damit unterstützen jetzt 197 Unternehmen mit ca. 22.800 Mitarbeitern die Strategie der Stadt, dem künftig sinkenden Angebot an Fachkräften entgegenzuwirken.

Bei der Effenberger Vollkornbäckerei sind individuelle Teilzeitmodelle möglich, Weiterbildung wird für Mitarbeiter/innen mit Familienverantwortung durch flexible Arbeitszeiten unterstützt. Elternzeit und Wiedereinstieg in den Beruf werden individuell geregelt. Berufsschüler/innen und Mitarbeiter/innen mit schulpflichtigen Kindern haben Vorrang bei der Urlaubsplanung. Möglich macht dies eine ausgeglichene Kompetenzstruktur – jeder ist in allen Arbeitsbereichen ausgebildet, so dass nahezu alle Mitarbeiter/innen in der Lage sind, sich gegenseitig zu vertreten.



Das Mitarbeiterteam der Effenberger Vollkornbäckerei freut sich über flexible Arbeitszeiten und ein breites, kreatives Betätigungsfeld.

Foto: Jochen Kleinfeld



Hjalmar Stemmann, Vizepräsident der Handwerkskammer Hamburg, beglückwünscht Betriebsleiterin Anne Effenberger bei Überreichung der Urkunde.

Foto: Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration/Holger Kern

Die Freude an dem vielfältigen Tätigkeitsfeld spiegelt sich auch in der Motivation des Effenberger-Teams und in ihrem handwerklichen Spitzenprodukt: Dem Effenberger Vollkornbrot.

Maas.
natürlich leben...

Ökologische Mode - fair produziert

Laden Hamburg:

Grindelallee 166
20144 Hamburg
Mo-Fr 10-19 h | Sa 10-16 h
www.maas-natur.de

→ Infoabend bei Maas ←



Natürliches Wickeln

am 21. Oktober von 19 - 20 h

Laden Hamburg

Tel. Anmeldung 040/41 35 31 31

Eintritt frei

